



# Der *Lindenstein*

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna**  
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf, Zscherndorf

*Alles neu macht der Mai...  
und der Juni legt nach - in Roitzsch!*



**Volksbad Roitzsch  
wieder täglich geöffnet**

**Fördermittelbescheid  
für die Zukunftskita  
Roitzsch**



**Neue Fahrzeughalle  
und neues Fahrzeug  
Feuerwehr Roitzsch**

## Stadtgeschehen

- Ein Baum für alle Neugeborenen –  
Gemeinsam für unsere Zukunft! **Seite 5**
- Veranstaltungen eintragen –  
gemeinsam sichtbar werden! **Seite 6**
- ISEK Sandersdorf-Brehna -  
gemeinsam unsere Heimat gestalten! **Seite 8**

## weitere Themen

- 30 Jahre Städtepartnerschaft Semoy – Brehna **Seite 9**
- Zukunft wird gebaut – Ministerpräsident Haseloff übergibt  
Fördermittelbescheid für Kita-Neubau in Roitzsch **Seite 14**
- Neue Fahrzeughalle und Einsatzfahrzeug in Roitzsch  
offiziell übergeben **Seite 19**



## Amtlicher Teil

### Einladungen

#### Einladungen zum Stadtrat und seinen Ausschüssen

##### Stadtrat Sandersdorf-Brehna

am 25.06.2025, um 18:00 Uhr.

Sitzungsnr.: SR SB - 005/2025

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

##### Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

am 15.07.2025, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: VA SB 007/2025

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

### Aus dem Stadtrat

#### Beschlussprotokoll vom Stadtrat und seinen Ausschüssen (nichtöffentlicher Teil)

##### **Vergabeausschuss am 20.05.2025**

Beschaffung von verschiedenen Ausstattungsgegenständen für die Räumlichkeiten der integrativen Kindertagesstätte „Glückspilz“ und des Hortes der Grundschule Sandersdorf

**DSNR: 109/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung in der Grundschule Brehna

**DSNR: 110/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Dachsanierung Sportlerheim Brehna

**DSNR: 111/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Sanierung der Außentreppe in den Außenanlagen der Kindertagesstätte Pfingstanger

**DSNR: 112/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Anbau eines Handlaufs und Geländers im Hort Brehna

**DSNR: 114/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage in der Lieselotte-Rückert-Straße in Zscherndorf

**DSNR: 113/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Errichtung eines Fahrgastunterstandes im Ortsteil Ramsin in der Renneritzer Straße

**DSNR: 115/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Beschaffung eines Aufsitzmähers der Marke Kubota

**DSNR: 116/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Kauf eines gebrauchten Radladers für den Bauhof Brehna

**DSNR: 117/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

##### **Stadtrat am 21.05.2025**

Abschluss der Kaufverträge für die folgenden Flurstücke 2/7, 53/5 und 53/4 der Gemarkung Brehna

**DSNR: 081/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Aussetzung der Vollziehung des Rückkaufs des Grundstückes Gemarkung Roitzsch, Blatt 2037, Flur 11, Flurstück 161/1

**DSNR: 065/2025**

Der Beschluss wird mit 20 Gegenstimmen abgelehnt.

Straßenbaumaßnahme Zscherndorf „August-Bebel-Straße“, Vergabe der Bauleistungen - 1. Bauabschnitt

**DSNR: 104/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Bestätigung der Auswahlentscheidung des Vorschlagsverfahrens zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Heideloh

**DSNR: 103/2025**

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Personalangelegenheit

**DSNR: 096/2025**

Der Beschluss wird mit 20 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

## Bericht zur öffentlichen Stadtratssitzung am 21. Mai 2025

### Korrektur:

Im Stadtratsbericht vom 5. März 2025 in der Ausgabe 4/2025 steht, dass überschüssige Fördermittel i.H.v. 175.000 Euro für den Ausbau von Feuerwehr-Standorten verwendet werden sollen, insbesondere für Renneritz. Dies war ein Fehler. Grundsätzlich sollen die Mittel für die Ertüchtigung aller Feuerwehr-Gerätehäuser verwendet werden.

Weiterhin gab es eine Missverständlichkeit hinsichtlich der Bestimmung des Standortes der Drehleiter. Hierzu folgende Richtigstellung: Der Standort Roitzsch wird für die Drehleiter als besseren Standort wahrgenommen und soll als Entscheidung durch den Stadtrat beschlossen werden. Da es jedoch hierbei um eine Änderung der Risikoanalyse geht, muss zunächst geprüft werden, ob die Standort-Änderung möglich ist. Für die abschließende Entscheidung des Stadtrates bedarf es dazu einer Beteiligung des Landkreises. Eine Beschlussfassung ohne diese Beteiligung wäre nicht rechts-konform.

Der öffentliche Teil der Stadtratssitzung am 21. Mai fand von 18:00 bis 20:30 Uhr im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf statt.

### Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin aus Ramsin fragte nach dem Stand des geplanten Solar- und Wasserstoffkraftwerks.

**Antwort der Verwaltung:** Der Fortschritt hängt vom Investor ab – es fehlen aktuell noch Unterlagen. Ein konkreter Zeitrahmen ist daher nicht absehbar.

### Informationen der Bürgermeisterin

#### Zukunftskita Roitzsch

- Am 22. Mai wird Ministerpräsident Dr. Haseloff persönlich den Fördermittelbescheid übergeben.
- Am 6. August findet eine Sondersitzung des Stadtrates statt, in der über den ersten Bauabschnitt (Rohbau) entschieden wird.

#### Sanierung Turnhalle Zscherndorf

- Die Stadt erhält EU-Fördergelder für den Umbau des Sanitärtrakts (Programm „LEADER“).
- Die Investitionssumme beträgt rund 265.000 €, davon kommen ca. 185.000 € aus dem Fördertopf.

#### Bäume für Neugeborene

- Auf Anregung von Stadträtin Dillgen soll im Herbst 2025 in allen Ortschaften jeweils ein Baum für alle neugeborenen Kinder je Ortschaft gepflanzt werden.

#### Bürgerdialoge

- Bereits durchgeführt: Heideloh und Petersroda
- Nächste Termine:
  - 2. Juni in Ramsin
  - 12. Juni in Glebitzsch

#### Nutzung des Mehrgenerationenhauses (MGT)

- Parteien im Stadtrat dürfen das MGT für politische Veranstaltungen nur **einmal pro Jahr** nutzen.
- In den sechs Monaten vor Wahlen ist eine Nutzung **nicht erlaubt**, um politische Neutralität zu wahren.

### Mitteilungen und Anfragen aus dem Stadtrat

Stadtrat Hennig berichtete, dass in Ramsin mehrere Laternen und Spielgeräte beschmiert wurden. Die Stadtverwaltung bittet in diesem Zusammenhang darum, entsprechende Hinweise über den Bürgermelder auf der städtischen Website einzureichen. Damit gelangt die Information direkt beim zuständigen Sachbearbeiter und kann zeitnah bearbeitet werden.

Stadtrat Kaltfofen griff Beschwerden über laute Feiern und häufige Feuerwerke am Anglerheim in Sandersdorf auf. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Feuerwerke grundsätzlich genehmigungspflichtig sind und bei der Stadt beantragt werden müssen (siehe gesonderten Beitrag im Lindenstein). Er regte weiterhin an, dass an der Ausfahrt „Pfungstanger“ Markierungen zur besseren Führung des Radverkehrs angebracht werden sollten. Hierbei geht es um die Sicherheit der Radfahrer und die Sensibilisierung der Autofahrer. Hinsichtlich der bevorstehenden Übergabe des Fördermittelbescheids für die Kita Roitzsch wurde - auf Nachfrage - erklärt, dass die Zusammensetzung der Gäste – u. a. die Teilnahme des Stadtratsvorsitzenden – im Vorfeld mit dem Ministerium abgestimmt worden sei, weshalb keine weiteren Stadtratsmitglieder eingeladen wurden.

Stadtrat Mölle erkundigte sich nach dem Stand eines geplanten Verkehrskonzepts zur Förderung umweltfreundlicher Mobilitätsangebote. Die Verwaltung teilte dazu mit, dass ein entsprechender Förderantrag bereits im November 2024 fristgerecht eingereicht wurde. Die Entscheidung hängt derzeit vom Beschluss des Bundeshaushaltes ab.

Stadtrat Schellenberg stellte eine Anfrage zum Zustand eines Umkleieraums an der Schule Roitzsch. Die Verwaltung stellte klar, dass für die Instandhaltung dieser Räumlichkeiten der Landkreis zuständig ist, nicht die Stadtverwaltung.

### Annahme einer Zuwendung

Die Stadt erhält eine finanzielle Unterstützung – der Stadtrat stimmte der Annahme einstimmig zu. Der Förderverein Johann Gottfried Schnabel e.V. hat mit Schreiben vom 14.03.2025 die Absicht erklärt, dass Johann-Gottfried-Schnabel-Denkmal in Sandersdorf der Stadt Sandersdorf-Brehna zu schenken. Der Gesamtwert des Denkmals, bestehend aus Skulptur mit Sockelstein, Torbogen und Bronzetafel beträgt 48.500 €

### Neue Feuerwehrfahrzeuge für Heideloh & Glebitzsch

Zwei neue Fahrzeuge sollen angeschafft werden, um veraltete Technik zu ersetzen.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

Die Stadtverwaltung, Stadtwehrleitung und die betroffenen Ortsfeuerwehren bewerten die Investitionen als notwendig. Es gab Fragen zur Höhe des Eigenanteils (ca. 600.000 €), zur Förderantragstellung und zur langfristigen Strategie. Eine

Risikoanalyse zur Fahrzeugausstattung wurde als wichtiges Planungsinstrument betont.

Die Beschlussfassung erfolgte mit mehrheitlicher Zustimmung bei vier Enthaltungen, aber keinen Gegenstimmen.

### Städtebauförderung Brehna

Der Stadtrat hat die aktualisierte Kostenübersicht für die Fördermaßnahme zur Aufwertung des Ortskerns von Brehna beschlossen. Ziel ist eine langfristige städtebauliche Entwicklung.



SANDERSDORF BREHNA - Ortskern Brehna	
Karte mit Darstellung aller geplanten Einzelmaßnahmen im Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" ab Programmjahr 2020	
FKZ	Maßnahme
2.1.1	Ankauf Pestalozzistraße 4a
2.3.4	Instandsetzung / Erneuerung Zugangssituation zum Kultur- und Sportzentrum (Bahnhofstraße 31)
3.2.1	Instandsetzung und Herrichtung zu Vereinsräumen zum Kultur- und Sportzentrum (Bahnhofstraße 31)
3.2.1	Ersatzneubau Hort Grundschule
3.2.1	Instandsetzung und Umgestaltung Schulhof
3.2.1	Energetische Sanierung Technisches Rathaus

### Hinweis zum Bürgermelder

Bürgerinnen und Bürger können Schäden oder Vandalismus (z. B. an Spielplätzen oder Straßenlaternen) einfach online über den **Bürgermelder** auf der Website der Stadt Sandersdorf-Brehna melden.

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing*

## Weitere Bekanntmachungen

### Hinweis auf die Öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und Beschlüssen

Gemäß § 20 Abs. 3 der Hauptsatzung wurden folgende Bekanntgaben im Internet veröffentlicht:

Bereitsstellungstag 13.5.2025:

Öffentliche Bekanntmachung zur Anzeige des Beginns der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethen“

Bereitsstellungstag 16.6.2025

Offenlegung gem. § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt: Offenlegung der Aktualisierung des Gebäudebestandes in der Liegenschaftskarte (Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt)

### Hinweis auf aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Sandersdorf-Brehna

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter:  
<https://sandersdorf-brehna.ris-portal.de/web/stellenportal/stellen>

SB Friedhof und Sicherheit (m/w/d)  
Klimaschutzmanager (m/w/d)

Ende amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil - Stadtgeschehen

### Ein Baum für alle Neugeborenen – Gemeinsam für unsere Zukunft!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sandersdorf-Brehna, unsere Stadt wächst – und mit ihr die Familien, die das Leben hier so lebendig machen! Um diese Freude über unsere kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger sichtbar zu machen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt zu tun, starten wir eine wunderbare neue Tradition: „**Ein Baum für alle Neugeborenen!**“

#### Gemeinsam Wurzeln schlagen

Ab Herbst 2025 pflanzen wir jedes Jahr im Rahmen des Frühjahrspflanzens einen Baum für alle Babys, die im Vorjahr in unserer Stadt das Licht der Welt erblickt haben.

Da die Zeit im Frühjahr 2025 zu knapp war, starten wir die Aktion, die von Sara Dillgen (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) initiiert wurde, im Herbst 2025 mit den Bäumen für alle im Jahr 2024 geborenen Kinder. Im Frühjahr 2026 folgen dann die Bäume für die Neugeborenen des Jahres 2025.

Die Abfrage der Geburtsdaten erfolgt separat über das Sekretariat der Bürgermeisterin.



Stadträtin Sara Dillgen und Bürgermeisterin Steffi Syska

#### Gemeinsam feiern und anstoßen

Die Pflanzungen finden gemeinsam mit den Familien der Neugeborenen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern statt. Jede Baumscheibe trägt die Vornamen der Kinder des vergangenen Jahres und wird liebevoll am Baum befestigt – so wird jeder Baum zu einem

ganz persönlichen Symbol für neues Leben und Zukunft.

Nach dem Pflanzen stoßen wir gemeinsam auf die Bäume und die Babys an – ein fröhlicher Moment des Zusammenkommens und ein schöner Abschluss nach der gemeinschaftlichen Pflanzaktion.

#### Zusammen die Zukunft gestalten

Diese Aktion ist mehr als nur ein grünes Zeichen: Sie steht für **Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft**. Wir schaffen nicht nur mehr Grünflächen, sondern auch ein Stück Heimatgefühl für die Familien. Es ist eine Einladung an alle, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten – mit Herz, Verstand und einem kleinen Setzling, der wachsen darf.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände und strahlende Gesichter, wenn wir die ersten Bäume im Herbst 2025 gemeinsam pflanzen!

**Lasst uns gemeinsam Wurzeln schlagen – für unsere Kinder, unsere Stadt und unsere Zukunft!**

Stefanie Rückauf,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing

### Grünes Engagement mit Herz – Baumpatenschaft im Park Brehna

Die Familie Hehr/Henze hat im Park Brehna die Patenschaft für eine Hainbuche übernommen – ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und die Liebe zum städtischen Grün. Stadtratsmitglied Chris Henze liegt die Natur seiner Stadt besonders am Herzen. Auch seine Tochter engagiert sich mit großer Begeisterung für das Thema: Im Hort Brehna ist sie regelmäßig mit dabei, wenn es um die Pflege der Baumbeete am Marktplatz geht. Natürlich wird ab sofort auch der eigene Patenbaum bei trockenem Wetter zusätzlich mit Wasser versorgt. Zusätzlich, weil die Bäume, die über die Stadt bei der Baumschule Kindler gekauft und gepflanzt werden, eine fünfjährige Anwachspflege einhergeht.

Eine Urkunde dokumentiert nun offiziell die Patenschaft, und eine gestal-

tete Baumscheibe vor Ort informiert die Besucherinnen und Besucher über die Baumart und das Engagement der Familie.

Wir sagen: Herzlichen Dank für diesen Beitrag zu einem grüneren Brehna!

#### Auch Sie können mitmachen!

Wenn Sie Interesse an einer Baumpatenschaft haben, wenden Sie sich gern telefonisch an Frau Stefanie Rückauf unter 03493 801-120 oder suchen Sie sich direkt einen Baum aus auf der städtischen Website unter Meine Stadt --> Bürgerthemen --> Bäume

Vielen Dank!

Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing



Chris Henze am Familien-Paten-Baum.

## Zum Schutz von Igel und anderen Lebewesen: Kein nächtliches Mähverbot für Mähroboter – aber Appell an die Rücksichtnahme

Immer wieder wird bundesweit über nächtliche Fahrverbote für Mähroboter diskutiert – insbesondere zum Schutz von nachtaktiven Wildtieren wie dem Igel. Auch erste Städte und Gemeinden haben entsprechende Regelungen eingeführt.

In Sandersdorf-Brehna verzichten wir derzeit bewusst auf ein solches Verbot. Stattdessen setzen wir auf die freiwillige Rücksichtnahme und das Verantwortungsbewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger.

Im Zuge der zunehmenden Technisierung und dem gleichzeitigen Rückgang natürlicher Lebensräume hoffen wir, dass viele Gartenbesitzer ihre Pflegepraktiken überdenken und den Bedürfnissen der heimischen Tierwelt mehr Raum geben – etwa, indem Mähroboter nicht in den Nachtstunden fahren und Bereiche im Garten bewusst als Rückzugsorte für Tiere erhalten bleiben.

Jeder Beitrag zählt, um die biologische Vielfalt vor Ort zu schützen.

Ihre Stadtverwaltung



Bild: KI

## Veranstaltungen eintragen – gemeinsam sichtbar werden!

Ob Dorffest, Konzert, Tag der offenen Tür oder Vereinsjubiläum – in unserer Stadt ist viel los. Damit keine Veranstaltung untergeht und möglichst viele Menschen davon erfahren, rufen wir alle **Vereine, Organisationen und Veranstaltenden** dazu auf:

Denn: **Nur wer einträgt, wird gesehen.** Gemeinsam zeigen wir, was in Sandersdorf-Brehna los ist!

Vielen Dank!

Bei weiteren Fragen helfe ich Ihnen gern weiter. Sie erreichen mich telefonisch

unter 03493-801120 oder per E-Mail unter [presse@sandersdorf-brehna.de](mailto:presse@sandersdorf-brehna.de).

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing

**Tragen Sie Ihre Termine direkt über die städtische Website ein!**

Warum das sinnvoll ist?

**Presse informiert:**

Alle eingetragenen Termine fließen in einen wöchentlichen Presseverteiler – das erhöht die Chance auf Berichterstattung.

**Mehr Reichweite:**

Wir teilen Ihre Veranstaltungen zusätzlich über die **Social-Media-Kanäle** der Stadt und unseren **WhatsApp-Kanal**.

**Einfach & schnell:**

Die Eingabe ist unkompliziert – ein kurzes Formular führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess.

Jetzt Veranstaltung eintragen:

<https://www.sandersdorf-brehna.de/index.php?&fdirect=1>

oder über die Startseite --> Meine Stadt --> Veranstaltungen und dann den Button „Veranstaltung eintragen“.

**Nutzen Sie die Bühne – machen Sie Ihre Veranstaltung sichtbar!**

The screenshot shows the 'Veranstaltung eintragen' form on the website. The form is titled 'Veranstaltung eintragen' and includes a description: 'Alle mit \* gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt sein, damit die Veranstaltung angelegt werden kann.' The form fields are: 'Kategorie:' (dropdown menu with options: Ausstellung, Beratung, Sprechtag o.ä., Dorffest), 'Titel:', 'Beschreibung:', 'Termin' (with 'Beginn:' and 'Ende:' fields, each with 'Datum:' and 'Uhrzeit:' sub-fields), and 'Kosten:'. The 'Datum:' fields are set to 05/06/2025 and the 'Uhrzeit:' fields are set to 00:00. The website header includes 'Stadt Sandersdorf-Brehna' and navigation links: 'Meine Stadt', 'Kinder und Jugend', 'Stadtentwicklung und Bau', 'Wirtschaft'.

Veranstaltungen auf der Stadtwebsite eintragen ist kinderleicht!

## Verfassungswidrige Symbole entdeckt? – So verhalten Sie sich richtig



Immer wieder kommt es vor, dass im öffentlichen Raum Zeichen, Aufkleber oder Schmierereien auftauchen, die möglicherweise verfassungswidrige Inhalte zeigen. Solche Symbole – etwa Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen – sind in Deutschland strafbar. Wenn Sie in Sandersdorf-Brehna

entsprechende Beobachtungen machen, danken wir Ihnen sehr für Ihre Aufmerksamkeit und bitten Sie, solche Vorfälle **unmittelbar der Polizei zu melden**. Nur die Polizei bzw. die zuständigen Ermittlungsbehörden dürfen die strafrechtliche Bewertung solcher Inhalte vornehmen und gegebenenfalls entsprechende Ermittlungen einleiten.

Sie können Ihre Hinweise auf folgenden Wegen weitergeben:

- telefonisch unter der Rufnummer **110**
- online über das Anzeigeportal der Polizei Sachsen-Anhalt: <https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>

- oder persönlich bei jeder Polizeidienststelle

Auch wir als Stadt nehmen Ihre Hinweise entgegen und leiten sie entsprechend weiter. Bitte haben Sie Verständnis, dass uns als Kommune in solchen Fällen **keine Ermittlungs- oder Entscheidungsbefugnis** zusteht.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aufmerksam und verantwortungsvoll für ein respektvolles und demokratisches Miteinander einsetzen.

*Ihre Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna*

## Hinweis zu Feuerwerkszündungen – Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt

In den vergangenen Wochen wurde von Bürgerinnen und Bürgern wiederholt auf vermehrte private Feuerwerke an Wochenenden hingewiesen. Viele Menschen empfinden die Knalleffekte außerhalb von Silvester als störend oder belastend – insbesondere Familien mit kleinen Kindern, ältere Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Für Haus- und Wildtiere bedeuten die lauten Geräusche, Lichtblitze und Gerüche oft erheblichen Stress und Angst.

**Wir nehmen diese Rückmeldungen sehr ernst.** Bürgermeisterin Steffi Syska betont:

„Feuerwerk kann ein schöner Moment sein – aber es muss im Rahmen bleiben. Rücksichtnahme auf Mitmenschen und Tiere sowie das Einhalten der gesetzlichen Regeln sind das Mindeste, was wir erwarten dürfen.“

### Was ist erlaubt – und was nicht?

Das Abbrennen von Feuerwerk ist in Deutschland streng geregelt.

**Erlaubt ist es grundsätzlich nur in der Silvesternacht vom 31. Dezember bis 1. Januar.** Wer außerhalb dieses Zeitraums Feuerwerkskörper zünden

möchte, benötigt **eine Ausnahmegenehmigung** der zuständigen Ordnungsbehörde.

Dabei gilt:

- Es gibt **keinen Anspruch auf Genehmigung** – jede Anfrage wird im Einzelfall geprüft.
- **Private Anlässe wie Hochzeiten oder Geburtstage** sind nicht automatisch genehmigungsfähig.
- In dicht besiedelten Gebieten und in der Nähe sensibler Einrichtungen (z. B. Seniorenheime, Tierheime) sind Genehmigungen sehr unwahrscheinlich.

### Bußgelder und Strafen

Ein Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz kann schwerwiegende Konsequenzen haben. Laut Bußgeldkatalog gelten u. a. folgende Sanktionen:

Feuerwerk ohne Genehmigung außerhalb von Silvester gezündet	bis 10.000 €
Nicht zertifizierte Pyrotechnik gezündet oder hergestellt	bis 50.000 € oder Freiheitsstrafe bis 3 Jahre

Gefährdung anderer Personen oder fremder Gegenstände durch Feuerwerk	Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahre
--	--

**Bitte beachten Sie:** Auch das unerlaubte Zünden kleiner Feuerwerkskörper kann eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit Bußgeld geahndet werden. Die Polizei ist in solchen Fällen Ansprechpartner.

Die Strafen und Bußgelder werden vom Landkreis verhängt.

### Unser Appell: Rücksicht statt Rakete

Feuerwerk hat seine Tradition – doch wir alle tragen Verantwortung für unsere Umwelt und Mitmenschen. Deshalb bitten wir:

- **Verzichten Sie auf unangemeldete Feuerwerke.**
- **Denken Sie an Tiere, Nachbarn, ältere Menschen und die Umwelt.**
- **Halten Sie sich an gesetzliche Vorgaben.**

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis.

*Ihre Stadtverwaltung*

## Was ist ein ISEK?

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) weist den Blick in die Zukunft der Stadt Sandersdorf-Brehna. Es zeigt auf, wo die Stadt steht, welche Chancen und Herausforderungen es gibt und wie sich die Stadt weiterentwickeln kann.

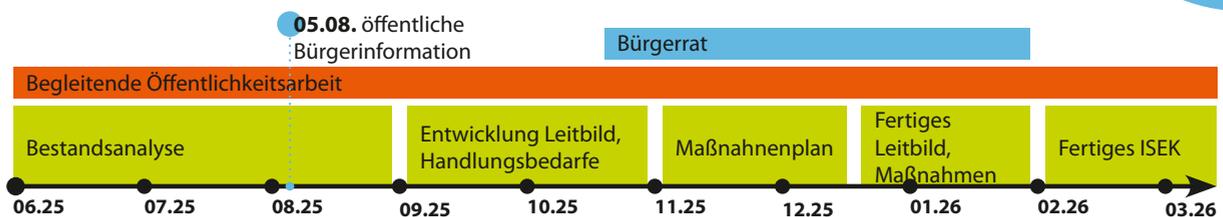
## Warum ist das wichtig?

Die Stadt verändert sich – durch demografische Veränderungen, den Strukturwandel, den Klimawandel und vieles mehr. Damit Sandersdorf-Brehna lebens- und zukunftsfähig bleibt, braucht es klare Ziele und gute Ideen. Genau darum geht es im ISEK.

## Was bringt das ISEK konkret?

- Es zeigt, was in den Ortsteilen gebraucht wird.
- Es legt fest, welche Themen und Maßnahmen Priorität haben.
- Es ermöglicht, Fördermittel für wichtige Projekte zu bekommen.

## Wie läuft der Prozess ab?



# Sandersdorf-Brehna gemeinsam gestalten!

## ISEK Sandersdorf-Brehna

### Sie haben Post?

Durch Ziehung können auch Sie Teil des Bürgerrates werden und aktiv mitgestalten!

**Machen Sie mit und melden sich an!**

## Alle Infos & Beteiligung:

[www.adhocracy.plus/isek-sb](http://www.adhocracy.plus/isek-sb)

## Fragen? Schreiben Sie an:

[isek.sb@die-raumplaner.de](mailto:isek.sb@die-raumplaner.de)



gefördert durch:



## Und Sie? Können mitgestalten!

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, sich zu beteiligen: Bringen Sie Ihre Ideen ein, sagen Sie, was gut ist und was besser werden soll – online oder im direkten Austausch. **Kommen Sie am 05.08. um 18.00 Uhr ins Geschwister-Scholl-Heim, Lieselotte-Rückert-Straße 56-60, 06792 Sandersdorf-Brehna** Jetzt mitmachen und die Zukunft von Sandersdorf-Brehna mitgestalten!

## dieräumplaner - Wer sind wir?

Wir als Stadtplanungsbüro die raumplaner entwickeln passgenaue Konzepte für Stadt- und Regionalentwicklung und legen dabei großen Wert auf partizipative Prozesse. Durch individuell zugeschnittene Methoden und kreative Beteiligungsformate binden wir Akteurinnen und Akteure aktiv in die Erarbeitung von Entwicklungskonzepten ein.

## Berichte der Fraktionen aus dem Stadtrat Sandersdorf-Brehna

### Beitrag der Fraktion SPD - Die Linke - Bündnis 90/Die Grünen

#### Ortskernsanierung Brehna und Modernisierung unserer Feuerwehren

Bei der vergangenen Stadtratssitzung im Mai 2025 wurden weitere Maßnahmen für die „Ortskernsanierung Brehna“ und die „Anschaffung von zwei neuen Feuerwehrfahrzeugen“ für unsere Stadt Sandersdorf-Brehna durch den Stadtrat diskutiert sowie beschlossen. Beide Beschlüsse waren positive Themenschwerpunkte, die wir befürworten. Der Hortneubau, die Schulhofsanierung,

die Verbesserung der Parksituation am Kultur- und Sportzentrum, die Instandsetzung der Bockwindmühle und weitere modernisierende Maßnahmen in der Ortschaft Brehna können insbesondere durch eine Fördermöglichkeit von ca. 70 Prozent finanziert werden. Außerdem kann die Anschaffung von zwei „Mittleren Löschfahrzeugen (MLFs)“ über die Bewerbung einer Landesbe-

schaffung erfolgen, wodurch eine finanzielle Fördermöglichkeit dieser Feuerwehrfahrzeuge besteht. Aufgrund einer vorgeschriebenen Nutzungsdauer für Feuerwehrfahrzeuge befürworten wir diese Planungen, positionieren uns aber deutlich für die notwendige Modernisierung beziehungsweise den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in unserer Stadt Sandersdorf-Brehna.

## Städtepartnerschaft

### Impressionen unserer Aktionen zu den Europatagen 30 Jahre Städtepartnerschaft Semoy – Brehna 20 Jahre Länderpartnerschaft Region Centre – Sachsen-Anhalt

#### Ein Rückblick auf bewegende Tage europäischer Begegnung

Liebe Freunde der Städtepartnerschaft, liebe Einwohner, unsere diesjährigen Begegnungen im Rahmen der Europawochen – unterstützt durch die Staatskanzlei, das GOEUROPE! Europäische Jugendbildungszentrum Magdeburg, den Bürgerfonds, die Stadt sowie viele engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer – sind erfolgreich zu Ende gegangen. Unsere

Gäste aus Semoy sind spät, aber wohlbehalten zu Hause angekommen, und mit ihnen kehren viele schöne Erinnerungen zurück.

Dank der liebevollen und tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Gastfamilien, Bürger, Vereine sowie der Mitarbeitenden aus Verwaltung und Betrieben – sowohl in Semoy als auch in Brehna – wurden die diesjährigen Europatage

zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Die umfangreiche Vorbereitung, Organisation und Mitwirkung ließen unser Fest nicht nur gelingen, sondern übertrafen vielerorts die Erwartungen. Dafür danken wir im Namen aller Beteiligten von Herzen. **Jede Hilfe war wertvoll – und wir sind gemeinsam bis an unsere Grenzen gegangen!**

#### Teil 1 – Der Flaggenlauf: Europa in Bewegung

Ein besonderes Symbol des Miteinanders war unser Flaggenlauf, der Jung und Alt vereinte. Die Straßen Brehnas wurden zur Laufstrecke der Freundschaft,

geschmückt mit den Farben Europas. Kinder trugen mit Stolz die Flaggen der EU-Mitgliedsstaaten und zeigten: Europa lebt durch seine Menschen – durch

Begegnung, Bewegung und Begeisterung.



## Teil 2 – Mit den BeeBots durch Europa: Spielerisch lernen und entdecken

Auch die Jüngsten kamen auf ihre Kosten: Mit Hilfe von Europakarten, Länderkarten und den kleinen programmierbaren BeeBots wurde Europa auf spielerische Weise erkundet. In der Feuerwehr organisierten Mareike und Torsten Deutsch, Phil Gebhardt, Annett Haselbauer und Gudrun Weise einen aktiven Nachmittag für 25 Kinder und Jugendliche. In zweisprachigen Gruppen wurden dabei nicht nur Programmierkenntnisse vermittelt, sondern auch Wissen über europäische Länder – kindgerecht, interaktiv und mit viel Freude.



## Teil 3 – Ehrungen und Willensbekundung: Zukunft braucht Erinnerung



Der feierliche Festakt bildete einen Höhepunkt der Europawoche. 30 Bürgerinnen und Bürger aus Semoy und Brehna – darunter Familien, Einzelpersonen und langjährig Engagierte – wurden für ihr Wirken im Sinne der Städtepartnerschaft ausgezeichnet. Im Anschluss wurde die Willensbekundung zur Fortführung der aktiven Städtepartnerschaft unterzeichnet – ein starkes Zeichen für die Zukunft, das mit einem Glas Sekt gemeinsam gefeiert wurde.

## Teil 4 – Sportliche und kreative Aktionen: Gemeinschaft leben

Auch der kreative und sportliche Teil kam nicht zu kurz. Das Kinder- und Jugendballett 1965 e.V., die Chorgemeinschaft sowie zahlreiche Hobbykünstler bereicherten das Programm mit ihren Darbietungen. Besonderer Moment: Die Stadt

beschilderte pünktlich zum Fest die 21 gespendeten und geschenkten Freundschaftsbäume – ein lebendiges Symbol für unsere Verbindung. Zudem bemalten viele Teilnehmer\*innen kleine Freundschaftssteine, die an die

Begegnung erinnern sollen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – dank eines engagierten Teams, das sich um Verpflegung, Organisation und Aufräumen kümmerte.



**Ein herzliches Dankeschön** gilt allen, die zum Gelingen dieser Europatage beigetragen haben. In diesen Tagen wurde erlebbar, wie Freundschaft, Engagement und gemeinsames Tun

Grenzen überwinden – ganz im Sinne unserer Partnerschaft und im Geist eines vereinten Europas.

Mit europäischen Grüßen

*Gudrun Weise  
Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft Semoy  
– Brehna*

## Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

**Save the Date**

**3. Fahrradaktionstag**  
zur Schlossanlage nach Zörbig

**Sonntag,  
29. Juni 2025**

- ▶ Sternfahrten zum Zielort Zörbig
- ▶ Stände und Infos rund um's Fahrrad
- ▶ Fahrradcodierung
- ▶ Schloss- und Turmbesichtigungen
- ▶ Speisen und Getränke
- ▶ eine Überraschung für alle Mitradelnden

In Zusammenarbeit mit:

STADT ZÖRBIG | SACHSEN-ANHALT | adfc

Folgende Touren befinden sich im Angebot. Es gibt zahlreiche weitere Unterwegshalte zum Zusteigen:

Tour 1: Zerbst-Aken-Köthen-Zörbig (57 Kilometer)

Tour 2: Dessau-Raguhn-Jeßnitz-Wolfen-Redegast-Zörbig (55 Kilometer)

Tour 3: Muldenstein-Bitterfeld-Zscherndorf (Sandersdorf)-Zörbig (28 Kilometer)

Tour 4: Halle (Saale)-Ostrau-Cösitz-Zörbig (33 Kilometer)

Alle Touren auf einen Blick unter:

<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/164960-3-fahrradaktionstag-landkreis-anhaltbitterfeld>

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.  
Handy.  
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2974](https://epaper.wittich.de/2974)

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Anzeige(n)

## Von der Planung bis zur Fertigstellung

mein **handwerker-regional.de**  
by LINUS WITTICH

[www.meinhandwerker-regional.de](http://www.meinhandwerker-regional.de)

## Der Garten – Spielplatz für Kinder

Wo können Kinder am sichersten toben und spielen? Im heimischen Garten. Er wird zum Abenteuerspielplatz mit versteckten Ecken für geheime Treffen unter Freunden oder vielleicht mit eigenem Baumhaus zum Träumen oder Lesen.

Familien, die ihren eigenen Garten planen, haben am besten die Bedürfnisse des Nachwuchses von Anfang an mit im Blick. Kleine Hecken, einzelne Büsche oder Spaliergitter bieten gemütliche Nischen zum Verstecken. Bäume können so gepflanzt werden, dass zwischen ihnen später eine Hängematte Platz hat. Sobald die Sonne im Sommer ihre ersten Strahlen schickt, schleicht sich der Nachwuchs gerne in den Garten. So wird jeder Tag zum Urlaubstag. Vielleicht gibt es sogar eigene Ecken, in denen Salat oder Blumen gezogen werden. Was für ein Stolz, wenn endlich geerntet oder gepflückt werden darf.

Wichtig sind für Gartenbesitzer mit Kindern ungiftige Sträucher und Bäume. Der duftende Lebkuchenbaum, Spiraea oder Weiden zählen zum Beispiel dazu. Wer seinen Traumgarten plant, findet in den Baumschulen vor Ort fachkundige Berater ([www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)). Sie wissen, was wann blüht und sicher für kleine Besucher ist.

spp-o

**Auch beim Dach sind wir vom Fach.**

Ingo Neumann

**KOMPEX**

Dachdecker • Maurer • Maler

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37  
06792 Sandersdorf [www.kompex-bau.de](http://www.kompex-bau.de)

- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

**Sonderrabatt für alle Dacharbeiten!**

**SCHÖPFEL** Brehna

MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

**KÜCHEN  
ARBEITS  
PLATTEN**  
INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna  
T. 034954 / 4660 [www.schoepfel.com](http://www.schoepfel.com)

## Veranstaltungen im Mehrgenerationentreff Sandersdorf

# VERANSTALTUNGEN IM MGT



MEHR  
GENERATIONEN  
TREFF



Scan mich!

**Adresse:** Ring der Chemiewerker 20  
06792 Sandersdorf-Brehna OT Sandersdorf  
**Telefon:** (03493) 801 264  
**E-Mail:** doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de

Mehr Infos zum MGT und den Veranstaltungen im Internet: [www.sandersdorf-brehna.de/mehrgenerationentreff](http://www.sandersdorf-brehna.de/mehrgenerationentreff)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Sonstiges
Fr., 20.06.2025	ab 18:00 Uhr	Prinzen Talk	Eduard Prinz von Anhalt im Dialog
Mo., 23.06.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei; Tel.: 03496 / 3088999
Mo., 23.06.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Di., 24.06.2025	15:10 - 15:55 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder Gruppe I	Kosten: 25 € für 5 Termine; DRK Bitterfeld e.V., Frau Heese; Tel.: 0160/2405609
Di., 24.06.2025	16:00 - 16:45 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder Gruppe II	Kosten: 25 € für 5 Termine; DRK Bitterfeld e.V., Frau Heese; Tel.: 0160/2405609
Di., 24.06.2025	16:50 - 17:35 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder Gruppe III	Kosten: 25 € für 5 Termine; DRK Bitterfeld e.V., Frau Heese; Tel.: 0160/2405609
Do., 26.06.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Do., 26.06.2025	14:00 - 16:00 Uhr	Spielenachmittag	Um eine Spende für zukünftige Veranstaltungen wird gebeten.
Do., 26.06.2025	16:00 - 17:00 Uhr	Patientenakademie	Referent: Jacek Olejniczak (Chefarzt Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie) Thema: Depressionen
Mo., 30.06.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei; Tel.: 03496 / 3088999
Mo., 30.06.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Mo., 30.06.2025	ab 17:00 Uhr	Gemeinsames Kochen	Kosten: max. 15 €; Anmeldung erforderlich; Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Di., 01.07.2025	15:10 - 15:55 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder Gruppe I	Kosten: 25 € für 5 Termine; DRK Bitterfeld e.V., Frau Heese; Tel.: 0160/2405609
Di., 01.07.2025	16:00 - 16:45 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder Gruppe II	Kosten: 25 € für 5 Termine; DRK Bitterfeld e.V., Frau Heese; Tel.: 0160/2405609
Di., 01.07.2025	16:50 - 17:35 Uhr	Musikgarten für Kleinkinder Gruppe III	Kosten: 25 € für 5 Termine; DRK Bitterfeld e.V., Frau Heese; Tel.: 0160/2405609
Do., 03.07.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Do., 03.07.2025	14:00 - 16:00 Uhr	Spielenachmittag	Um eine Spende für zukünftige Veranstaltungen wird gebeten.
Mo., 07.07.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei; Tel.: 03496 / 3088999
Mo., 07.07.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Do., 10.07.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Do., 10.07.2025	14:00 - 16:00 Uhr	Spielenachmittag	Um eine Spende für zukünftige Veranstaltungen wird gebeten.
Mo., 14.07.2025	09:00 - 15:00 Uhr	Beratung Midewa GmbH	kostenfrei; Tel.: 03496 / 3088999
Mo., 14.07.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264
Di., 15.07.2025	ab 17:00 Uhr	Gemeinsames Kochen	Kosten: max. 15 €; Anmeldung erforderlich; Kontakt über Doreen Henckens, Tel.: 03493/801264
Do., 17.07.2025	10:00 - 11:00 Uhr	Senioren sport	Kursleiterin: Frau Thieme; derzeit keine freien Plätze; Anmeldung auf Warteliste möglich; Kontakt: Doreen Henckens; Tel.: 03493/801264



**PATIENTEN  
AKADEMIE**

26. Juni 2025, 16 Uhr

## Depression

Symptome, Behandlung und Vorsorge

Informationsveranstaltung  
mit  
**Jacek Olejniczak**  
Chefarzt der Tagesklinik  
für Psychiatrie und Psychotherapie

Der Eintritt ist frei.



**GOITZSCHE  
KLINIKUM**  
*Hafen der Gesundheit*

Veranstaltungsort  
Mehrgenerationentreff Sandersdorf  
Ring der Chemiarbeiter 20  
06792 Sandersdorf-Brehna  
[www.goitzsche-klinikum.de](http://www.goitzsche-klinikum.de)



## Amtsblatt nicht erhalten?

## Rufen Sie uns an!

*Willkommen bei der  
LINUS WITTICH Medien KG,  
wie kann ich Ihnen  
weiterhelfen?*



**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**  
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118  
E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

## VERANSTALTUNGEN

**ADRESSE:**  
Ring der Chemiarbeiter 20  
06792 Sandersdorf-Brehna OT Sandersdorf

**TEL.:** (03493) 801 264

**MAIL:** [doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de](mailto:doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de)  
Der MGT ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Sandersdorf-Brehna



**MEHR  
GENERATIONEN  
TREFF**

**TERMINE  
2. HJ**



# RUND UMS BABY

## ELTERN-KIND-GRUPPEN IM MGT

**TERMINE:** 01.07.2025 | 05.08.2025 | 16.09.2025 | 07.10.2025  
04.11.2025 | 25.11.2025 | 09.12.2025 |

**UHRZEIT:** 15:10 – 15:55 Uhr: Gruppe 1  
16:00 – 16:45 Uhr: Gruppe 2  
16:50 – 17:35 Uhr: Gruppe 3

**KOSTEN:** 25 € für 5 Termine

NUR MIT  
VORANMELDUNG:

telefonisch oder WhatsApp:  
**0160 2405609**

DRK  
Schwangerenberatung  
Peggy Hesse  
Babymassage-Kursleiterin,  
Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd.(FH)



Weitere Kursangebote auf der Rückseite ➔

## MUSIKGARTEN FÜR KLEINKINDER

Eltern können aktiv am Musizieren teilnehmen und Ihr Kind dabei beobachten, wie es in liebevoller Atmosphäre den Umgang mit Musik, Rhythmus und Bewegung lernt und weiterentwickelt. Wir benutzen einfache Instrumente und Geräte, wie Klanghölzer, Rasseln, Glöckchen und Tücher.

## ELTERN-KIND-GRUPPEN IM MGT WEITERE KURSANGEBOTE

Adresse: Ring der Chemiarbeiter 20, 06792 Sandersdorf

**Anmeldung telefonisch  
oder per WhatsApp: 0160 2405609**



**MEHR  
GENERATIONEN  
TREFF**

## BABYMASSAGE

Durch eine sanfte Streichmassage erfährt ihr Baby Wärme, Zuwendung und Entspannung, wobei positive Effekte auf Kreislauf, Muskulatur, Immunsystem, Verdauung und Durchblutung der Haut wirken können.

**Kursgebühr: 25,00 € (5 Termine)**

**DER KURS BEGINNT, WENN GENÜGENG ANMELDUNGEN EINGEHEN.**

## KRABELGRUPPE

Eltern treffen sich mit ihren Babys zum gemeinsamen Singen, Musizieren, Spielen und bewegen. Die Eltern beobachten hierbei ihre Kinder beim wachsenden Bewegungsdrang, der einen Fortschritt der körperlichen Entwicklung vom Liegen, zum Krabbeln und vielleicht schon zum Sitzen und Stehen mit sich bringt. Die Kursleiterin steht für Fragen bezüglich Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung zur Verfügung.

**ZIELGRUPPE: Eltern mit Babys ab 6 Monaten**

**Kursgebühr: 25,00 € (5 Termine)**

**DER KURS BEGINNT, WENN GENÜGENG ANMELDUNGEN EINGEHEN.**

## SCHWANGERENTREFF

Der Schwangerentreff gibt werdenden Eltern die Möglichkeit, sich rund um Themen über Schwangerschaft, Geburt und dem 1. Lebensjahr auszutauschen, miteinander zu diskutieren und voneinander zu lernen.

**ZIELGRUPPE: werdende Mütter mit Partner**

**Kursgebühr: 25,00 € (5 Termine)**

**DER KURS BEGINNT, WENN GENÜGENG ANMELDUNGEN EINGEHEN.**





## Talk mit Eduard Prinz von Anhalt



Das Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna lädt ein am

**Freitag, 20. Juni um 18 Uhr**  
in den Mehrgenerationentreff,  
Ring der Chemiearbeiter 20.

**Eduard Prinz von Anhalt**, der Sohn des letzten Herzogs, gibt Einblicke in das wechselvolle Schicksal der fürstlichen Familie von der Abdankung 1918, über das tragische Schicksal seines Vaters, der von den Nazis im KZ Dachau inhaftiert war und durch die Kommunisten dann im KZ Buchenwald umkam, bis zu Stationen seiner persönlichen Biografie. Moderiert wird der Talk vom Journalisten und Historiker **Ritter Jörg Mantzsch**, der sich auf ausgewählte Abschnitte des jüngsten Buches des Prinzen „Das verfluchte Jahrhundert“ bezieht. Gern beantwortet E.v.A im Anschluss Ihre Fragen und signiert seine Bücher, u.a. auch das vielfach gesuchte und nun neu aufgelegte Buch „Askanische Sagen“.

- Eintritt frei -

StadtARCHIV  
sandersdorf/brehna

18:00 UHR  
20. JUNI 2025

# PRINZEN TALK

Sohn des letzten Herzogs von Anhalt, **EDUARD PRINZ VON ANHALT**, gibt Einblicke in das wechselvolle Schicksal der fürstlichen Familie und sein Leben. Moderiert vom Journalisten und Historiker Ritter Jörg Mantzsch.

**EDUARD PRINZ VON ANHALT  
IM DIALOG**

WO  
**Mehrgenerationentreff**  
Ring der Chemiearbeiter 20,  
OT Sandersdorf

**Eintritt Frei**

[WWW.SANDERSDORF-BREHNA.DE](http://WWW.SANDERSDORF-BREHNA.DE)

sandersdorf/brehna

## Rückblick

### Zukunft wird gebaut – Ministerpräsident Haseloff übergibt Fördermittelbescheid für Kita-Neubau in Roitzsch

#### Ein besonderer Tag für Kinder, Stadt und Land

**Roitzsch, 22. Mai 2025.** Bei kühlem Frühlingswetter mit gelegentlichem Sonnenschein besuchte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff am Donnerstagvormittag die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Roitzsch. Anlass seines Besuchs war die offizielle Übergabe des Fördermittelbescheids für den geplanten Ersatzneubau der Kita – ein bedeutender Meilenstein für die Stadt Sandersdorf-Brehna und die Bildungslandschaft der Region.

Schon beim Empfang wurde deutlich: „**Heut ist so ein schöner Tag**“, wie es die Kita-Kinder sangen und dabei einen großen Halbkreis um die vielen besonderen Gäste bildeten. Zwei mutige Kinder sorgten mit einem liebevoll vorgetragenen Gedicht von Georg Bydlinski über Freundschaft für Gänsehautmomente – ganz zur Freude der Gäste.



Der Fördermittelbescheid wird übergeben.

**„Freunde sind wichtig“** von Georg Bydlinski (Auszug)

Freunde sind wichtig zum Sandburgenbauen, Freunde sind wichtig, wenn andre dich hauen, Freunde sind wichtig zum Schneckenhaussuchen, Freunde sind wichtig zum Essen von Kuchen. Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer ... Wann Freunde wichtig sind? Eigentlich immer!

Nach der Begrüßung durch Kita-Leiterin Petra Donath und den Worten von Bürgermeisterin Steffi Syska sowie Landrat Andy Grabner, ergriff Ministerpräsident Haseloff das Wort. Er würdigte die Rolle von Familienfreundlichkeit und Bildungseinrichtungen in der Strukturentwicklung des Landes:

„Die neue Kindertagesstätte wird ein Paradies für die Mädchen und Jungen werden, da bin ich sicher. Barrierefreiheit ist selbstverständlich Standard. Tausende Quadratmeter Freifläche werden den Nutzern zur Verfügung stehen. Die Kinder, Familien, die Erzieherinnen und Erzieher sind die Gewinner dieses Projekts.“

7,2 Millionen Euro stellt das Land über das Strukturwandel-Programm „Sachsen-Anhalt Revier 2038“ für das Projekt zur Verfügung. Weitere 400.000 Euro Landesmittel und 3,1 Millionen Euro Eigenanteil der Stadt summieren sich auf ein Bauvhaben mit einem Gesamtvolumen von über 10 Millionen Euro.

### **Spatenstich im Sommer – Einzug 2027 geplant**

Geplant ist der Neubau in der August-Bebel-Straße 15 auf dem Gelände der alten Zuckerfabrik in Roitzsch. Er soll rund 160 Kindern Platz bieten und damit nicht nur eine der größten Einrichtungen in der Region werden, sondern auch ein pädagogisches Aushängeschild.

„Die Kita wird ein Ort der Begegnung – für Kinder, Familien, Vereine. Neben kreativen Lernräumen und einem eigenen Bibliotheksbereich sind auch Konzepte für Nachhaltigkeit und Klimaschutz fest eingeplant“, so Bürgermeisterin Syska.

### **Ein Gemeinschaftsprojekt mit Herz und Verstand**

Besonders hervorzuheben ist, wie intensiv die pädagogischen Fachkräfte in Planung und Konzeption eingebunden

wurden. Kita-Leitung und Mitarbeitende brachten ihre Erfahrungen aktiv ein – ein Punkt, der für große Zufriedenheit im Team sorgt.

Auch Frau Haseloff, die den Ministerpräsidenten begleitete, war begeistert vom herzlichen Empfang und dem gemeinsamen Engagement in Roitzsch. Beim anschließenden Get-together im „Haus am Park“ ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen – mit einem Stück Mohnkuchen aus der Marktkonditorei Brehna und vielen guten Gesprächen.

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing*



*Kita-Leiterin Petra Donath vor der Fernsehkamera.*



*Steffi Syska erläutert dem Ministerpräsidenten und seiner Frau den Grundriss der Zukunftskita.*



*Ein „Danke-Bild“ der Kita wird dem Ministerpräsidenten übergeben.*



*Ein Gedicht über Freundschaft - ganz toll vorgetragen!*



*Die Kinder gestalteten ein schönes Programm zu diesem festlichen Tag.*

## Feierliche Übergabe: Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Petersroda

Im Rahmen des Teichfestes in Petersroda am 17. Mai 2025 wurde das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000 offiziell an die Ortsfeuerwehr Petersroda übergeben. Bürgermeisterin Steffi Syska überreichte das hochmoderne Einsatzfahrzeug gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Simone Engefehr feierlich an Ortswehrleiter Sascha Kitzinger. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die symbolische Schlüsselübergabe, die ein besonderes Highlight des Festes darstellte.

„Mit der Übergabe dieses modernen Fahrzeugs investieren wir nicht nur in Technik, sondern vor allem in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihren täglichen Einsatz“, betonte Bürgermeisterin Syska in ihrer Ansprache.

Das neue TLF 3000 ersetzt das über 40 Jahre alte TLF 16-25 und bringt die

Feuerwehrtechnik in Petersroda auf den neuesten Stand. Das Fahrzeug basiert auf einem 13-Tonnen-Fahrgestell von MAN, der Aufbau stammt von der renommierten Firma Rosenbauer aus Luckenwalde. Die Einweisung und Übergabe des Fahrzeugs fand am 29. April statt.

Ausgestattet ist das TLF mit einer FPN 10-3000 Feuerlöschkreislumppe, einem 4.000-Liter-Wassertank, einem Dachwasserwerfer sowie einem pneumatischen Lichtmast. Eine Besonderheit ist die sogenannte Pump-and-Roll-Funktion: Diese ermöglicht es, auch während der Fahrt – etwa bei Wald- und Flächenbränden – gezielt Wasser über Frontdüsen abzugeben. Die Kabine ist für eine Staffelpesetzung ausgelegt, also sechs Feuerwehrkräfte, darunter vier im hinteren Bereich.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna hat das Fahrzeug vollständig aus Eigenmitteln

finanziert. Rund 500.000 Euro wurden für diese zukunftssichere Investition in den Brandschutz aufgebracht.

„Unsere Feuerwehr leistet jeden Tag unverzichtbare Arbeit – und das ehrenamtlich. Mit diesem Fahrzeug schaffen wir moderne Bedingungen für den Einsatzfall und sichern den Schutz unserer Bevölkerung auf hohem Niveau“, so Steffi Syska.

Das neue TLF 3000 wurde nach der Übergabe direkt auf dem Festgelände präsentiert und stieß auf großes Interesse bei den Gästen – ein gelungener Abschluss für einen Festtag im Zeichen von Gemeinschaft, Sicherheit und Fortschritt.

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing*



### „Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

[www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de), E-Mail: [info@sandersdorf-brehna.de](mailto:info@sandersdorf-brehna.de)

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich 1 mal im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

**- Herausgeber:**

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

**- Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**

Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna

**- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

## Bürgerdialog in Petersroda – Nah dran an den Themen vor Ort

Was bewegt Petersroda? Bürgermeisterin Steffi Syska stellte sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger am 20. Mai 2025. Interessierte Anwohnerinnen und Anwohner nutzten den Bürgerdialog in Petersroda, um ihre Anliegen direkt an die Bürgermeisterin heranzutragen. Diese informierte über aktuelle Projekte, Herausforderungen und Planungen im Ortsteil. Sie lobte dabei das Ortsbild und damit auch das Engagement vor Ort: „Hier ist es immer hübsch.“

### Infrastruktur & Glasfaser

Die Telekom plant den Glasfaserausbau in Petersroda für das Jahr 2026. Laut Steffi Syska ist dafür aktuell noch Geld in den Förderprogrammen verfügbar – eine gute Nachricht für den Ort! Auch die MIDEWA wird aktiv: Die bestehende Trinkwasserleitung wird auf einem Abschnitt von rund 120 Metern erneuert, dabei sind zehn Hausanschlüsse betroffen.

### Personallengpass in der Kita Roitzsch

Großes Thema war die Personalsituation in der Kita Roitzsch. Vier Erzieherinnen verlassen die Einrichtung – das trifft besonders die Kinder hart. Bürgermeisterin Syska erläuterte die Gründe: Rückläufige Kinderzahlen führen zu einem schlechteren Betreuungsschlüssel. Während sonst über 100 Kinder geboren wurden, sind es in diesem Jahr nur rund 65. Das bedeutet weniger Bedarf – und damit weniger Personal. Von elf befristet Beschäftigten können nur fünf weiterbeschäftigt werden, die Anerkennungsjahr-Kräfte leider gar nicht. „Wir hätten uns das auf jeden Fall anders gewünscht“, so Syska.

### Mobilität & Saftbahn

Ein Thema mit viel Potenzial: die Reaktivierung der Saftbahn und eine mögliche

Verlängerung der S-Bahn bis Köthen. Die Stadt bleibt eng dran – bis Ende des Jahres wird mit Ergebnissen gerechnet. Das Interesse an besseren Bahnverbindungen ist groß.

### Sport & Natur

Die lang geplante Einzäunung des alten Spielplatzes steht in den Startlöchern. Der Ortschaftsrat wird das Projekt selbst finanzieren. Nach einem neuen Kostenvorschlag kann es nun bald losgehen. Steffi Syska bedauert die lange „Wartezeit“ und ermutigt, bei vermeintlich kleineren Orts-Projekten immer dran zu bleiben, denn bei der Vielzahl an Bauprojekten in Stadt, braucht es immer wieder Initiative aus den Ortschaften selbst, um das „eigene“ Projekt voranzutreiben. Viele gute Projekte sind gerade auch in Petersroda ein guter Beweis dafür, dass das klappt! Auch der geplante Naturlehrpfad am Sportplatz entwickelt sich: Mit geplanten Baumpatenschaften, einem geplanten Tag im Sportlerheim gemeinsam mit Förster und BUND und vielem anderen mehr, soll das nächste Projekt entstehen. Zudem wird ein zweiter Sportplatz angelegt und gepflegt. Der Vorschlag, die Pflege künftig in Eigenregie zu übernehmen, fand Zustimmung – allerdings soll ein Rasentraktor angeschafft werden, da Mähroboter das Schnittgut nicht aufnehmen können.



Steffi Syska mit Ortsbürgermeisterin Simone Engeföh zum Bürgerdialog

### Wildschweine & Waldumbau

Auch das Thema Wildtiere wurde angesprochen. In der Umgebung von Petersroda leben jährlich zwischen 40 und 60 Wildschweine, so Roland Pfuhl, der ortsansässige Jäger im Revier. In der Frischlingszeit sei besondere Vorsicht geboten. Wildkameras zeigen, dass die Tiere inzwischen aus vielen Richtungen – auch von der Goitzsche – kommen. Zwischen August und Oktober (in der Pilzzeit) sind stets kaum Tiere sichtbar, erst danach verstärkt. „Man muss mit einigen Dingen einfach leben – und eben einzäunen“, sagte Roland Pfuhl.

Der Waldumbau geht in die nächste Phase: Das nächste Drittel der geplanten Flächen wird nun angegangen. Das bisherige Ergebnis sei erfreulich – die jungen Bäume seien gut angewachsen. Syska lobte die vielen Gemeinschaftsprojekte vor Ort: „Das geht nur mit euch! Danke an alle, die mit anpacken.“

### Weitere Themen aus dem Ort

- Die Müllcontainer für Altkleider dürfen künftig nicht mehr im Restmüll entsorgt werden. Der Landkreis plant Sondercontainer – ein Beitrag folgt im *Lindenstein*.
- Zur Straßenreinigung wurde auf die Nutzung des Bürgermelders hingewiesen.
- Der Teich darf künftig nicht unter eine Tiefe von 60 cm fallen. Nach Lösungen wird gesucht.
- Für das Stadtfest 2025 ist ein Shuttleverkehr geplant – im Folgejahr ist Petersroda als Standort bereits festgelegt. 2026 feiert Petersroda seinen 650. Geburtstag und auch die Feuerwehr wird 100 Jahre alt.

Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing



- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**Der Einkauf REGIONAL.**  
**Ihr nächster Job**  
**REGIONAL.**

Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!



by LINUS WITTICH

## Zuhören, erklären, gestalten – Bürgerdialog in Ramsin

Am 3. Juni 2025 fand der Bürgerdialog mit Bürgermeisterin Steffi Syska und Ortsbürgermeister Kai Tkalec in Ramsin statt. Einige Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um ihre Anliegen, Ideen und Fragen direkt anzusprechen – ein lebendiger Austausch mit Blick auf das Miteinander im Ort.



*Bürgermeisterin Steffi Syska stellt sich gemeinsam mit dem Ramsiner Ortsbürgermeister Kai Tkalec den Fragen der Einwohner.*

### Ein herzliches Dankeschön fürs Mitgestalten

Zu Beginn betonte Bürgermeisterin Syska die Bedeutung des engagierten Ortslebens in Ramsin und dankte allen, die durch Organisation und Unterstützung zum guten Miteinander beitragen. Auch Ortsbürgermeister Kai Tkalec hob hervor, dass „viele in Bewegung“ sei und sich Ramsin gut entwickle – dank aktiver Einwohner und zahlreicher Initiativen.

### Themenvielfalt von Dorfplatz bis Verkehr

Ein zentrales Thema war der **Dorfplatz**, auf dem Pflastersteine für Veranstaltungen wie das Hähnewettkrähen vorgeschlagen wurden. Auch fehlende

Wasseranschlüsse für die Pflege öffentlicher Beete wurden angesprochen.

Die **Verkehrsberuhigung in der Ortslage**, insbesondere auf der stark befahrenen Kreisstraße, bewegt viele Anwohner. Hier sollen weitere Gespräche mit dem Landkreis geführt werden.

### Pflege und Ortsbild

Von der Pflege des Grünstreifens im Baumschulenweg über die Eiben im öffentlichen Raum bis hin zur Vegetation rund um das alte Gut – immer wieder wurde der Wunsch nach mehr Ordnung und Unterstützung bei der Pflege laut. Hier betonten Bürgermeisterin Syska und Ortsbürgermeister Tkalec, dass Ressourcen zwar begrenzt seien, aber mit Engagement vieles möglich werde. Auch über das alte Gut, das derzeit leersteht, wurde gesprochen – eine Entwicklung zu Baugrundstücken ist denkbar, der aktuelle Zustand bereitet jedoch Sorgen.

### Freizeitanlagen, Vereinsarbeit und Dorfentwicklung

Als erfreuliche Perspektive stellte Tkalec eine neue **Freizeitanlage** in Aussicht, die unter anderem einen Bolzplatz und eine Workout-Zone umfassen könnte. Mit einem Investitionsvolumen von ca. 80.000 € wird über Fördermittel und kommunalen Anteil beraten.

Auch der Wunsch nach einer **Unterstellmöglichkeit für Vereinsmaterial** wurde vorgetragen – der Heimatverein und der Geflügelzuchtverein leisten wertvolle Arbeit für die Dorfgemeinschaft.

### Großprojekte und wirtschaftliche Entwicklung

Bürgermeisterin Syska berichtete von den aktuellen Großprojekten der

Stadt, etwa der **Zukunftskita Roitzsch** oder dem **Industriegebietsausbau in Brehna**. Trotz hoher Investitionen betonte sie: „Die Stadt steht wirtschaftlich gut da – viele kleinere Projekte müssen jedoch vorerst durch Eigeninitiativen vorangebracht werden bis auch z.B. der Fördermittelbescheid für den Ausbau des Industriegebietes eingegangen ist. Fünf Jahre müssen wir den Gürtel noch enger schnallen, bevor wir nach Fertigstellung des Großprojekts wieder Platz haben.“

### Alltagsfragen und Anregungen

Neben größeren Themen wie Verkehrssicherheit oder Friedhofspflege wurden auch kleinere, aber wichtige Details besprochen: etwa eine Tanne in der Straße des Friedens, die Nachbarn Sorgen bereitet, oder die Parksituation rund um Arztpraxis und Schule. Die Vorschläge für einen fest gepflanzten Weihnachtsbaum am Dorfplatz oder für eine Containerlösung zur Nahversorgung zeugen nicht nur vom Mitdenken der Anwohner sondern vielmehr auch von dem Wunsch einer lebendigen Ortschaft.

### Fazit: Ramsin bleibt im Gespräch

Der Bürgerdialog zeigte: Ramsin ist ein aktiver Ort mit viel Potenzial. Bürgermeisterin Syska lobte die enge Zusammenarbeit mit Kai Tkalec und ermutigte alle, weiter aktiv mitzugestalten. „Bürgerdialoge wie dieser machen deutlich, wie sehr Menschen für ihre Ortschaft brennen – das verdient Anerkennung und Unterstützung.“

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing*

## Konstruktiver Bürgerdialog in Ramsin

Am Montag, dem 02.06.2025, fand ab 18 Uhr im Bürgerraum der Bürgerdialog mit Steffi Syska und mir statt. In angenehmer Diskussionsrunde konnten wir mit euch/Ihnen verschiedene Themen unserer Ortschaft sowie des Stadtgebietes vielfältig besprechen. Sowohl bereits geplante Lösungsmöglichkeiten, als auch mögliche Lösungswege mit

entsprechenden Hürden konnten im Dialog besprochen werden.

Auch diese Veranstaltung verdeutlicht, wie wichtig und wertvoll Bürgerbeteiligung für die Entwicklung unserer Ortschaft und Stadt ist.

*Kai Tkalec  
Ortsbürgermeister Ramsin*

### Info

Nächste Ortsbürgermeistersprechstunde:

**Donnerstag, 10.07.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Bürgerraum**

## Neue Fahrzeughalle und Einsatzfahrzeug in Roitzsch offiziell übergeben

### Stadt Sandersdorf-Brehna investiert in zukunftsfähige Feuerwehrinfrastruktur – Feuerwehr Roitzsch feiert gleich doppelt Roitzsch

Am 3. Juni 2025 war es endlich so weit: Die Feuerwehr Roitzsch konnte im feierlichen Rahmen ihre neue Fahrzeughalle offiziell in Betrieb nehmen. Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Stadt Sandersdorf-Brehna gefolgt – unter ihnen auch Staatssekretär Klaus Zimmermann vom Ministerium für Inneres und Sport. Bürgermeisterin Steffi Syska begrüßte rund 100 Gäste, darunter Vertreter aller Ortsfeuerwehren, die gekommen waren, um der Wehr in Roitzsch zu gratulieren. „Nicht jedes Projekt verläuft so reibungslos – hier haben Zeitplan, Budget und Ergebnis wirklich überzeugt“, betonte Bürgermeisterin Syska in ihrer Ansprache. Die neue Halle sei nach neuesten technischen Standards gebaut worden und sei ein „sichtbares Zeichen für die Anerkennung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden“. Die Standortwahl sei nicht einfach gewesen, letztlich aber richtig und sinnvoll. Neben der Hallenübergabe wurde auch das neue **HLF 20** offiziell in Dienst gestellt – ein modernes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug aus der Landesbeschaffung 2024. Mit 2.000 Litern Wassertank, einer leistungsstarken Pumpe (3.000 l/min)

und umfangreicher Ausrüstung ist es für vielfältigste Einsatzszenarien gewappnet – vom Verkehrsunfall über technische Hilfeleistungen bis zum Gebäudebrand. Aktuell sind in Roitzsch vier Einsatzfahrzeuge stationiert: ein Tanklöschfahrzeug, ein Vorausrüstwagen, ein Mannschaftstransportwagen und das neue HLF 20. Weitere Anhänger komplettieren die Ausstattung. Mit **39 aktiven Kameraden** und über **60 Kindern und Jugendlichen** in der Nachwuchsabteilung zählt Roitzsch zur personell stärksten Feuerwehr der Stadt. Bürgermeisterin Syska betonte: „Diese Mannschaftsstärke und das Engagement – vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit – machen Roitzsch zu einer echten Vorzeigefeuwehr. Es ist gut investiertes Geld, das wir hier in die Zukunft unserer Gefahrenabwehr stecken.“ Eine besondere Ehrung erhielt **Stefan Rosenkranz**, stellvertretender Ortswehrleiter, der mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz für sein außergewöhnliches Engagement beim Hallenbau ausgezeichnet wurde. Ortswehrleiter **Marvin Schubert** und Stadtwehrleiter **Marcel Rechner** überbrachten Glückwünsche und würdigten die geleistete Arbeit. Den symbolischen Schlüssel über-

reichte Bürgermeisterin Syska sowie Staatssekretär Zimmermann unter Applaus der Anwesenden an die Roitzscher Kameraden.

In einer sehr persönlichen Rede gab Stefan Rosenkranz einen Rückblick auf die bewegte Geschichte des Projekts – von den ersten Bedarfsanzeigen über Fördermittelanträge und politische Diskussionen bis hin zur Fertigstellung. „Mit etwas Geschick kann man aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, noch etwas Schönes bauen“, zitierte er eingangs – mit Blick auf die neue Halle ein Satz mit Tiefgang. Am Ende stand ein gemeinsamer Wunsch: Möge das neue Gebäude lange gute Dienste leisten – für das Ehrenamt, für die Sicherheit der Menschen in Roitzsch und darüber hinaus.

*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing*



*Ein Jahr Baustelle im Zeitraffer könne Sie über diesen Link schauen oder über <https://youtube/ZL060m8L2iw>.*



*Offizielle Schlüsselübergabe für das HLF20 und die Fahrzeughalle mit Bürgermeisterin Steffi Syska, dem Staatssekretär Klaus Zimmermann sowie der Ortswehrleitung und den Kameraden.*



*Ortswehrleiter Marvin Schubert erläutert dem Staatssekretär einzelne Funktionen des neuen Fahrzeugs.*



*Anschließend wurde in gemütlicher Runde das ein oder andere besprochen. Ein schönes Fest für alle!*



*Die neue Fahrzeughalle in Roitzsch war mit Menschen voll gefüllt.*



*Um eine letzte Tat bei seinem außerordentlichem Engagement für den Bau bat Ortswehrleiter Marvin Schubert seinen Stellvertreter Stefan Rosenkranz: Das Anbringen des Schildes.*



*Stefan Rosenkranz wurde von den Mitgliedern des Feuerwehrverbandes mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz für seinen Verdienst im Rahmen des Baus ausgezeichnet.*

## Ein Wappen für Sandersdorf-Brehna

### Erste Sitzungen der Arbeitsgruppe Wappen

Im Rahmen der freiwilligen Phase der Gebietsreform in Sachsen-Anhalt 2009 nahm die damalige Gemeinde Sandersdorf die Gemeinden Roitzsch, Petersroda, Glebitzsch sowie die Stadt Brehna auf. Als Rechtsnachfolger dessen, trug die Stadt Sandersdorf-Brehna das Wappen der Gemeinde Sandersdorf und führt dies seit 2009 als Hoheitszeichen. Mit der Gründung des Ortschaftsrats Sandersdorf im August 2024 kam der Wunsch dessen auf, das Wappen der ehemaligen Gemeinde Sandersdorf als Zeichen der eigenen Identität zu nutzen. Nach dem Prozess der Beratung erfolgte durch den Stadtrat Ende März 2025 der Beschluss zur „Gestaltung eines Wappens für die Stadt Sandersdorf-Brehna“, welche über eine Arbeitsgruppe umgesetzt wird.

Mit großer Sorgfalt und historischem Bewusstsein ist die Arbeitsgruppe „Wappen“ zu ihren ersten Sitzungen im Mai 2025 zusammengekommen. Ziel des Projektes ist es, ein neues, identitätsstiftendes Wappen für die Stadt Sandersdorf-Brehna zu entwickeln – eines, das die Geschichte, Gegenwart und die Einheit der Ostteile und Ortschaften symbolisch miteinander verbindet.

Unter Leitung der Stadtarchivarin trafen sich die Bürgermeisterin sowie Vertre-

terinnen und Vertreter aus Stadtrat, Jugendbeirat, einzelner Ortschaften sowie sachkundige Bürgerinnen und Bürger im Rathaus zum Austausch. Auch ein Heraldik Experte wurden hinzugezogen, um den Prozess weiter fachlich zu begleiten und sicherzustellen, dass die späteren Entwürfe den heraldischen Regeln entsprechen. In der Auftakt-sitzung wurde zunächst ein Überblick über die Hintergründe und erste heraldische Grundlagen gegeben. Daraufhin erfolgte durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe zunächst die Definition von zentralen Elementen und Werte, die im gemeinsamen Wappen der Stadt Sandersdorf-Brehna enthalten sein sollen. So wurden erste thematische Leitlinien festgelegt und die Grundlagen für die Gestaltungsideen erarbeitet.

Im weiteren Verlauf folgt nun die Interne Entwurfsphase in Zusammenarbeit mit dem Heraldiker.

Ein Wappen folgt festen Regeln – etwa in Farbgebung, Symbolwahl und Komposition – und gleichzeitig soll es einen hohen Wiedererkennungswert besitzen und historisch gewachsene Identitäten würdigen. Der Heraldiker wird auf Grundlage der ersten Gespräche und thematischen Leitlinien nun mehrere Entwurfsvarianten erar-

beiten. Diese beruhen auf einer sorgfältigen Analyse der historischen Begebenheiten sowie auf Elementen, die von der Arbeitsgruppe als zentral für die Stadt Sandersdorf-Brehna definiert wurden – etwa die Symbolik von Landwirtschaft oder besonderen geografischen oder geschichtlichen Merkmalen. Hierbei wird betont, dass es sich nicht um eine rein künstlerische, sondern um eine wissenschaftlich begleitete Gestaltungsphase handelt. Jeder Entwurf wird mit Blick auf die korrekte Anwendung heraldischer Regeln, die stilistische Klarheit und die Aussagekraft geprüft. Zudem wird darauf geachtet, dass das neue Wappen ein Ausdruck gemeinsamer Identität sein kann. Die ersten Entwürfe des Heraldikers werden der Arbeitsgruppe voraussichtlich zur Sitzung Ende Juni präsentiert. Diese dienen dann als Diskussionsgrundlage für eine weitere Ausarbeitung oder als Basis für eine engere Auswahl.

So entsteht Schritt für Schritt ein neues Stadtwappen, das Vergangenheit und Zukunft von Sandersdorf-Brehna gleichermaßen verbindet.

*Anja Aschenbach*  
Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna



Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe Wappen am 12.05.2025



Erweiterte Beratung der Arbeitsgruppe Wappen am 26.05.2025

## Nachträglicher Besuch im Rathaus: Willkommen, kleine Lisa und kleiner Ben!

Am 4. März konnten zwei frischgebäckene Mamas leider nicht an unserer „Hello Baby“-Veranstaltung teilnehmen – umso mehr haben wir uns gefreut, dass sie nun im Rathaus vorbeigeschaut haben.

**Sabine Stephan mit ihrem Sohn Ben** und **Susanna Schurade mit ihrer Tochter Lisa** wurden von **Bürgermeisterin Steffi Syska** herzlich empfangen und konnten ihr kleines Willkommengeschenk nachträglich in Empfang nehmen.

Schön, dass ihr da wart – und nochmal ein herzliches Willkommen an unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger!

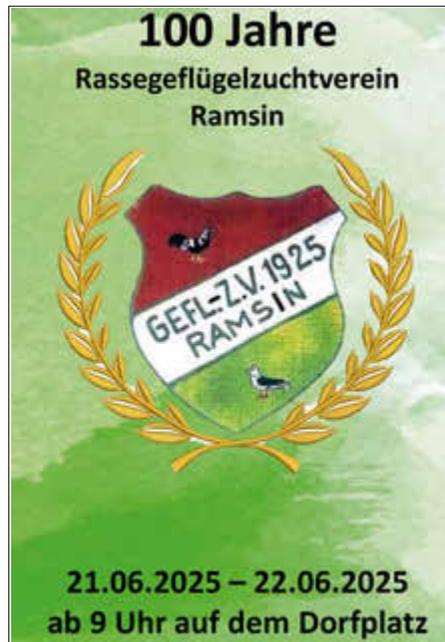
*Stefanie Rückauf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/  
Stadtmarketing*



*Sabine Stephan mit Ben Stephan, Bürgermeisterin Steffi Syska und Susanna Schurade mit Lisa.*

## Veranstaltungen in den Ortschaften

### Der Rassegeflügelzuchtverein Ramsin lädt zum 100-jährigen Jubiläum ein



#### Programm 21. Juni

- 09.00 Uhr – Hähnewettkrähen inkl. Siegerehrung
- 11.00 Uhr
- 12.00 Uhr Versorgung durch Grillstand Broda Landfleischerei
- 14.00 Uhr Schallmeienkapelle
- 14.00 Uhr Eröffnung mit Festansprache durch den Ehrenvorsitzenden des RGZV mit Gänseliesel
- Ab 14.00 Uhr Kaffee + Kuchen bei musikalischer Unterhaltung
- 16.00 Uhr Auftritt der Tanzmäuse Roitzsch
- 17.00 Uhr Kinderdisco
- 18.00 Uhr Auftritt Line Dance
- Ab 19.00 Uhr Tanz mit Kapelle und DJ Steve, Auftritt Jaqueline Engel (Schlagersängerin)

#### Programm 22. Juni

- Ab 10.00 Uhr Frühshoppen, Schwein am Spieß, Blaskapelle, Skattunier

#### Darauf dürfen Sie sich freuen ...

Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken, Bierschiebebahn, Bernsteinschleifen (am 21.06.2025 10.00 & 13.00 Uhr), Bioladen Krostitz, Honigmann, Eiswagen, Betonkeramik, Bilder in Kirche, Kinderangeln, Federschleiß, Bierwagen (2,00 € 0,3l), Cocktailverkauf (5,00 €),

**Die Stände sind ab 10.00 Uhr geöffnet**

## „Nie wieder“ - Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag des Kriegsendes

Zscherndorf. Am 8. Mai versammelten sich die Ortschaftsräte aus Zscherndorf und Gäste auf dem Ehrenhain bei Zscherndorf, auf dem 191 sowjetische Frauen und Männer ihre letzte Ruhestätte fanden, um der Opfer des Zweiten Weltkriegs zu gedenken. Menschen, deren Leben durch Gewalt, Hass und Unmenschlichkeit viel zu früh endete. Zwei Ortschaftsräte richteten persön-

liche Worte an die Anwesenden und erinnerten an unsere Verpflichtung, das Vermächtnis des Friedens weiterzutragen.

In den Ansprachen wurde der Opfer des Zweiten Weltkriegs gedacht besonders der sowjetischen Frauen und Männer, die im ehemaligen Arbeitslager Marie, einem Außenlager des KZ Buchenwalds, oder als sowjetische Soldaten ihr Leben

verloren hatten.

Die Gedenkveranstaltung endete mit einer Schweigeminute und Kranzniederlegungen als Zeichen des stillen Gedenkens und des Versprechens: Nie wieder.

*Ihr Ortsbürgermeister  
Eric Römbach*



Anzeige(n)



Wir **DRUCKEN** Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

### Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35€
25 Stück	28,68€
50 Stück	47,83€
100 Stück	55,66€
250 Stück	69,41€
500 Stück	91,52€

### Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08€
500 Stück	16,61€
1.000 Stück	20,33€
2.500 Stück	31,09€
5.000 Stück	43,48€
7.500 Stück	58,85€

### Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m<sup>2</sup> Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31€
5 Stück	46,45€/Stück
20 Stück	34,50€/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.  
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

 [info@lw-flyerdruck.de](mailto:info@lw-flyerdruck.de)

 09191 72 32 88

## Wirtschaftsförderung

### Zu Besuch im Best Western Parkhotel Brehna-Halle

#### Erfahrenes Duo führt Hotel mit Herz und Engagement

Direkt an der A9 gelegen und nur einen Steinwurf vom beliebten The Style Outlets Leipzig/Halle entfernt, ist das Best Western Parkhotel Brehna-Halle ein echter Anziehungspunkt für Geschäftsreisende, Veranstalter – und auch Familien. Denn neben modernen Tagungsräumen und großzügigen Eventflächen bietet das Haus auch gemütliche Familienzimmer und einen einladenden Hotelpark.

Seit Oktober vergangenen Jahres lenken Mandy Ludwig und Sylvia Poduschnik die Geschicke des Hauses. Beide verfügen über umfassende Erfahrung im Hotel- und Veranstaltungsbetrieb, unter anderem durch ihre langjährige Tätigkeit im Mühlencafé in Delitzsch, das für seine Gastronomie und Veranstaltungsangebote bekannt ist. Dieses Wissen und ihr engagierter Einsatz prägen nun auch die Entwicklung des Parkhotels – und das mit sichtbarem Erfolg.

Das Hotel, das bereits seit 2019 zur renommierten Best Western-Gruppe gehört, hat sich in diesem Jahr als vielseitiger Veranstaltungsort etabliert:

Ob kleine Workshops mit 20 Personen oder große Veranstaltungen mit bis zu 800 Gästen – das Parkhotel bietet den passenden Rahmen für unterschiedlichste Formate. 113 modern eingerichtete Zimmer, teilweise mit Blick ins Grüne, laden zum Verweilen ein.

Und das Beste: Das Hotel hat noch großes Potenzial. Noch sind nicht alle Zimmer modernisiert, und künftig sollen deutlich mehr als die derzeit 113 Zimmer zur Verfügung stehen. Mit dem anhaltenden Ausbau wächst auch die Attraktivität für große Events und Urlaubsreisende weiter.

Große Ereignisse wie die Leipziger Buchmesse oder das Wave-Gotik-Treffen machen sich ebenfalls bemerkbar: Dank der verkehrsgünstigen Lage profitiert das Haus von einer wachsenden Auslastung – nicht nur an Messetagen. Mit viel Schwung und frischen Ideen entwickeln Mandy Ludwig und Sylvia Poduschnik das Hotel stetig weiter – zur Freude aller Gäste, die hier professionellen Service mit persönlicher Note erleben.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Sandersdorf-Brehna, welche in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Job- und Ausbildungsmesse im Best Western Parkhotel mit großem Erfolg veranstalten durfte, wünscht dem Best Western Parkhotel weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



Sylvia Poduschnik und Mandy Ludwig



Modernes, gemütliches Hotelzimmer



Einer der flexibel nutzbaren Tagungsräume – ideal für Besprechungen oder Workshops.



Hier sieht man die Professionalität und die große Liebe zum Detail.

### Sprechtage im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.

Wann: 03.07.2025, 09:00 – 18:00 Uhr  
 Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen  
 Andresenstraße 1a  
 06766 Bitterfeld-Wolfen  
 Was: Qualifizierungsberatung/  
 Beschäftigtenqualifizierung  
 Weiterbildungsagentur  
 Sachsen-Anhalt Ost  
 Existenzgründerberatung/  
 Nachfolge  
 IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)  
 Fördermittelberatung

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
 Gründungsbegleitung  
 EWG Anhalt-Bitterfeld mbH  
 Innovations- und  
 Technologieberatung  
 EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126 oder per E-Mail unter [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

## Nichtamtlicher Teil - Kinder und Jugend

### Kindertagesstätten

#### Sportfest im Seniorenzentrum „Gisander“

Am 05.05.2025 war die Eichhörnchen-Gruppe bei einem gemeinsamen Sport-Vormittag zu Gast im Seniorenzentrum „Gisander“. Gerade erst angekommen, ging es auch schon los. Wir wärmten uns gemeinsam mit den Senioren und den Mitarbeitern des Seniorenzentrums zum „Fliegerlied“ auf. Danach begaben wir uns direkt zu den einzelnen Stationen: Dosenwerfen, Eierlauf, Zielwerfen und Torwandwerfen. Manche Aktivitäten bereiteten uns so viel Spaß, dass wir sie gleich mehrmals durchliefen. Zwischendurch gab es eine kleine Pause bei Tee, Obst und sogar einem leckeren Eis. Anschließend konnte wieder tatkräftig weitergesportelt werden. Zum Abschluss tanzten wir nochmal alle zusammen. Sowohl für Jung und Alt war es ein sehr schöner Vormittag und wir bedanken uns für die Gastfreundschaft.

*Das Team der Kita „Pfungstanger“*



#### Eine aufregende Nacht in der Kita „Borstel“

Am 03.04. war es so weit, und gleich zwei Gruppen schliefen in der KiTa um noch einmal Zeit miteinander zu verbringen bevor für eine Gruppe die Schule los geht. Die Kinder übernahmen die Planung fast selbstständig und voller Eifer. Schnell stand fest: Viele möchten verkleidet kommen und es soll leckere Pizza geben. - An dieser Stelle vielen Dank an das Team von Freddy Fresh Bitterfeld für den reibungslosen Ablauf der, doch nicht so kleinen, Bestellung.

17 Uhr ging es los und wir begannen unseren Abend mit tollen Spielen in der Turnhalle. Unseren Bewegungsraum richteten wir als großen Speisesaal ein, sodass beide Gruppen gemeinsam ihre leckere Pizza genießen konnten. Nach dem Essen ging die Party dann erst so richtig los, schnell wurden Partybeleuchtung und Knabberereien mit in die Gruppenräume gebracht und die Kinderdisco konnte beginnen. Gegen 20 Uhr richteten wir unsere Betten und schliefen

kaputt aber glücklich ein. Den nächsten Tag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück, zu welchem wir die Party noch einmal Revue passieren ließen. Gegen 10 Uhr wurden dann alle Kinder abgeholt. Alle waren sich einig, diesen Abend wird keiner so schnell vergessen!

*Die Erzieher der Bienen- und Krümelmonster-Gruppen, Ulrike Glowna, Anne Holz, Kathrin May und Nancy Bieret*

#### Eine Reise um die Welt in der Kita „Borstel“

Im April ging es in der Kita „Borstel“ auf eine Reise um die Welt. Die kleinen und großen Weltenbummler mussten dafür nicht einmal weit „reisen“ um andere Sprachen und Kulturen zu erleben. Denn im eigenen Haus begegnen sich tagtäglich die verschiedensten Kulturen. Welche Länder gibt es? Lebt eine Giraffe im Zoo Leipzig? Warum sehen manche Menschen aus anderen Ländern anders aus als ich? Was essen Kinder in anderen Ländern? Gehen sie

dort auch in den Kindergarten? Diesen und vielen weiteren Fragen sind wir auf die Spur gegangen. Zu unserem Glück gab es Eltern, die uns bei unserem Vorhaben tatkräftig unterstützten. So wurde beispielsweise ein tunesisches und ein typisch afrikanisches Gericht zusammen mit den Kindern gekocht und ein anderes Mal thailändische Frühlingsrollen verspeist. Es gab allerhand zu sehen und zu hören. Ein aus Gambia stammender Vater präsentierte

den Kindern die für sein Land typische Kleidung und eine aus Russland stammende Mutter las Geschichten vor und sang Lieder auf Russisch. Es war eine spannende und lehrreiche Reise, die wir unternahmen. Wir bedanken uns bei allen, die uns auf unserer Reise um die Welt begleitet haben.

*Das Team der Kita „Borstel“*

## Projekt Bauernhof in der Kita „Borstel“

Wie macht die Kuh? – Muh

Von April bis Anfang Mai erstreckte sich unser Projekt „Tiere auf dem Bauernhof“. Begonnen haben wir mit dem Kennenlernen der Tiere, die auf dem Bauernhof leben. Dazu nutzten die Erzieher der Glücksbärchen-Gruppe unterschiedliche Medien, um dies den Kindern näher zu bringen. Angefangen vom Kamishibai, Büchern bis hin zu Puzzeln mit verschiedenen Tieren und Motiven von einem Bauernhof. Auch kam unser Tablet zum Einsatz.

Es wurden u.a. Bilder von Kühen, Schweinen, Hühnern sowie Pferden gezeigt. Auch konnte man lebens-echte Tierlaute abspielen und raten welches Tier das war. Natürlich haben wir versucht, diese nachzuahmen. Was für ein Spaß wir alle hatten. Passend zur Osterzeit, haben wir uns auch das Huhn näher angeschaut und die Kinder lernten, dass das Ei vom Huhn kommt.

Aber natürlich wollten wir uns Tiere auch in echt anschauen. So lud uns Frau Reif ein und zeigte uns den Hühnerstall. Die Kinder lernten die Schlafplätze der Tiere sowie ihre Ernährung kennen. Die Kinder durften die Hühner sogar mit Körnern füttern. Ein Huhn legte sogar ein Ei als wir da waren. Die Kinder konnte es anfassen und waren erstaunt wie warm es noch war. Frau Reif erzählte uns noch etwas über die Haltung der Tiere. Dann ging es leider wieder los. Hier ein Herzliches Dank an Frau Reif.

Zum Abschluss des Projektes konnten wir den Bauernhof der Familie Schlüter in Brehna besichtigen. Kühe, Schweine, Pferde und Hühner gab es hautnah zu erleben. Herr und Frau Schlüter führten uns über den Hof und erzählten uns Wissenswertes über die Tiere. Die Kinder durften die Pferde sogar mit getrockneten Brötchen und Äpfeln füttern. Wir bedanken uns auch hier recht herz-

lich für die Zeit, die sich Herr und Frau Schlüter für die Kinder genommen haben. Um unser Projekt abzuschließen haben alle Kinder gemeinsam ein Plakat über einen Bauernhof gestaltet.

*Winni, Clivia und Antje aus der Glücksbärchen - Gruppe*



## Ein ganz besonderer Tag bei den Sonnenkindern der Kita „Glückspilz“

Der diesjährige Familiennachmittag bei den Sonnenkindern der Kita Glückspilz sollte etwas ganz Besonderes sein. Schnell stand fest, dass der nahegelegene Wald, mit dem von allen Sonnenkindern geliebten Waldspielplatz genutzt werden sollte. Die Kinder erzählten ihren Eltern schon oft davon, aber was daran so besonders ist, sollten sie erleben. Am 21. Mai, die Sonne strahlte hell und warm, war es endlich soweit. Zahlreiche Mamas, Papas und Geschwister versammelten sich am Eingangstor der Kita. Heute sollte der Weg durch den Wald, entlang der Förstergrube, bis hin zum Waldspielplatz etwas Besonderes sein. Jedes Kind erhielt eine selbstgestaltete Schatzkarte. Eine Schatzkarte bedeutete natürlich, dass irgendwo ein Schatz versteckt sein muss. Immer entlang der grünen Linie war die erste Aufgabe. Für die Sonnenkinder war es kein Problem, denn den Weg sind sie mit ihren Erzieherinnen schon oft gelaufen. Kleine Stationen machten den Weg dieses

Mal aber besonders. Gemeinsam mit Mama und Papa durfte gesungen und gesprungen werden. Alle, ob Groß oder Klein, machten dabei mit. Endlich am Waldspielplatz angekommen, zeigten die Kinder ihren Familien die Besonderheit. Ein Spielplatz ohne Spielgeräte. Sie zeigten, wie geschickt und mit wieviel Freude sie die Hindernisse im Wald, die Hindernisse der Natur, bewältigen können. Die Mamas und Papas staunten und verstanden schnell, warum ihre Kinder diesen Ort so mögen. Nach dem riesengroßen Spaß ging es schnell weiter. Immer der blauen Linie nach, war

die nächste Aufgabe, denn irgendwo musste doch der Schatz versteckt sein. Die blaue Linie führte zurück zur Kita, wo die Schatzkiste schnell entdeckt wurde. Die Freude war bei allen Sonnenkindern groß. Nun war noch Zeit mit Mama und Papa den großen Spielplatz der Kita zu erkunden bis es für alle kleinen und großen Abenteurer eine kleine Stärkung gab. Ein großes Dankeschön gilt allen Familien für die Unterstützung der kleinen Snacks und natürlich für die Teilnahme an diesem unvergesslichen Tag.

*Die Erzieherinnen der Sonnenkinder*



## Premiere in der Kita „Glückspilz“ - Unsere erste Übernachtungsparty!

Am 16. Mai war es endlich so weit: Eine ganz besondere Premiere fand in der Kita Glückspilz statt. Zum allerersten Mal durften unsere Vorschulkinder im Kindergarten übernachten! Voller Aufregung und Vorfreude wurden die kleinen Abenteurer am Nachmittag von ihren Eltern mit Kuscheltieren, Kissen und Pyjamas in die Kita gebracht. Kaum waren alle angekommen, ging die große Party auch schon los. Nach ein paar lustigen Spielen und einer kleinen Siegerehrung zog es die Kinder noch einmal nach draußen. Das traumhafte Wetter musste einfach genutzt werden! Bei Sonnenschein wurde getanzt, gelacht und zu den Lieblingsliedern der Kinder fröhlich gefeiert. Zur Stärkung wartete danach ein von den Eltern liebevoll vorbereitetes, köstliches Buffet auf die Kinder. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Unterstüt-

zung! Als der Abend dämmerte, wurden die Betten aufgebaut und sich gemütliche Schlafplätze gesucht. Mit Popcorn und spannenden Geschichten kehrte langsam Ruhe ein, zumindest für eine Weile. Nach einer kurzen, aber gemütlichen Nacht starteten alle gemeinsam mit einem leckeren Frühstück in den neuen Tag. Als besondere Erinnerung erhielten alle Kinder eine Urkunde für ihren mutigen Übernachtungseinsatz. Kurz darauf wurden die kleinen Glückspilze bereits wieder von ihren stolzen Eltern abgeholt. Für die Kinder und auch für uns Erzieherinnen war diese Übernachtung ein unvergessliches Erlebnis voller Freude, Abenteuer und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für das Vertrauen und die tolle Unterstützung!

*Eure Heike, Sindy und Christina*



## Kita „Max und Moritz“ - Gärtnern mit der Edeka Stiftung

„Was brauchen die Pflanzen um zu wachsen?“ „Sonne.“ Ein Blick nach oben. Ist da. „Wasser.“ Ein Blick in die Regentonnen. Ist voll. „Erde.“ Ist im Frühbeet und hat die junge Kollegin der Edeka Stiftung nochmal mitgebracht. „Dünger.“ Der muss noch unter die Erde gebracht werden. Und schon gingen die fleißigen Kindergärtner ans Werk. Als erstes gab es eine coole Schürze für jeden mit Namen drauf. Eine Mitarbeiterin des Edeka Einkaufsmarktes in Sandersdorf stellte eine bunte Gemüsebox auf unsere Gartenbank. Erstmal wollte Sie wissen, was alles im Garten wachsen kann. Am Hochbeet versammelt hieß es: „Ärmel hoch und Hände unter die Erde. Boden lockern.“ Ist ein Regenwurm dabei oder ein Engerling entdeckt? Johannes meinte: „Ich habe

schon mal eine ganze Regenwurmherde gefunden!“ Die sind gut und wichtig für den Sauerstoff im Boden. Als nächstes wurden Löcher für die Pflanzen gebohrt. Alle Kinder warteten geduldig, bis sie das Pflanzholz in ihre Hände nehmen durften. Nun gab es für alle Kohlrabi Pflanzen, Salate, rote Beete und Gurken einen sonnigen Platz. Liebevoll setzten die Gärtner das junge Gemüse in das Hochbeet. „Schön vorsichtig am Wurzelballen anfassen und leicht andrücken.“ Mit sehr viel Feingefühl gab jeder sein Bestes für die Pflanzen, damit diese sich richtig wohlfühlen bei uns in der Kita. Auch Gemüsesamen wurden akribisch unter die Erde gebracht. Auf die Kannen, fertig, los! Wasser darf nicht fehlen. Nun heißt es warten, beobachten und immer mal

gießen. Im Sommer darf geerntet und genascht werden. Wir freuen uns schon drauf und sagen DANKESCHÖN an die Edeka Stiftung! Bis zum nächsten Jahr!

*Gartengröße aus der Kita „Max und Moritz“, Zscherndorf*



## Brandschutzübung in der Villa Kunterbunt



Es war ein wunderschöner Tag - Dienstag, der 13.5.25. Die Kinder spielten im Garten. Plötzlich war um 9.45 Uhr das Feueralarmsignal aus unserer Villa zu hören. Schnell sammelten sich alle Kinder und Erzieher auf dem Spielplatz

und verließen das Gelände Richtung Sammelplatz vor dem Haus am Park. Auch unser Hausmeister und unsere Küchenfee hatten mit uns das Haus verlassen. Nach ein paar Minuten kam die Feuerwehr um die Ecke und nahm Stellung vor der Kita. Schnell waren die Schläuche ausgerollt, dann kam die Frage an die Verantwortliche unsere Leiterin Frau Donath, ob alle Kinder und Erwachsene das Haus verlassen haben. Leider musste Frau Donath mitteilen, dass eine pädagogische Fachkraft und ein Kind noch im Haus sind. Daraufhin begann die Suche der Feuerwehrleute

nach den vermissten Personen. Wie glücklich waren wir, als sie unverseht gefunden wurden. Das ganze Szenario war ZUM GLÜCK nur Probealarm - eine gut verlaufene Brandschutzübung mit Hilfe der Kameraden unserer Roitzscher Feuerwehr. Anschließend konnten die Kinder Feuerwehrleute mit und ohne Atemschutzmaske genau betrachten, selbst mal mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen und, und, und. So wurde die wichtige Übung zu einem interessanten Vormittag für unsere Villenkinder. DANKE!



## Tanz in den Mai

Am 07.05. tanzten wir in den Mai und feierten den Frühling in unserer Villa. Nach einem gemeinsamen Eröffnungstanz konnten die Kinder sich ein Haarband mit bunten Blumen und Schmetterlingen basteln, beim Kinderschminken mit Blümchen, Regenbogen, Dinos und... verschönern oder mit einem Glitzertattoo beglitzern

lassen. Für die Kleinsten gab es viele, viele Seifenblasen. Die durstigen und hungrigen Tänzer konnten sich an der Kinderbar mit bunter Brause und Knabereien stärken. Natürlich begleitete uns den ganzen Tag die Sonne und sorgte für gute Laune.

*Team der Villa Kunterbunt*



## Manege frei – wir waren dabei

Wir, die Zuckertütenigel der Villa Kunterbunt waren in der Zirkusmanege als: Seiltänzerinnen, Bauchtänzerinnen, Fakir, Jongleur, Akrobatinnen am Reifen und am Boden, Zauberer und Clowns. Eine Woche lang testeten wir unsere Talente, übten und schwitzten. Aber es hat sich gelohnt.



Am Donnerstag und Freitag konnten wir unsere neu erlernten Kunststücke stolz vor Publikum in der Manege vorführen. Natürlich gab es viel Applaus und Tränen der Freude und des Stolzes. Dies alles war nur möglich, weil uns die KiTa Borstel eine Woche lang zu sich eingeladen und beherbergt hat.



Vielen Dank für die Einladung, die Hilfe, das Zusammenrücken und ... Danke an das gesamte Team der KiTa Brehna und natürlich auch an den Projekt-Cirkus Peppi.

*Die Zuckertütenigel der Villa Kunterbunt*



## Schulen

### Fackellauf für den Frieden: Internationaler Peace Run zu Gast in Zscherndorf

#### Bewegender Besuch an der Grundschule „An den Linden“

Am Morgen des 10. Juni erlebten die Kinder der Grundschule „An den Linden“ in Zscherndorf einen außergewöhnlichen Schulstart: Ein internationales Team des **Sri Chinmoy Oneness-Home Peace Run**, des weltweit größten Friedensfackellaufs, machte auf seiner Route durch Europa Station auf dem Schulhof. Der Besuch war Teil eines größeren Projekts, das den Gedanken des friedlichen Miteinanders über Ländergrenzen hinweg in den Mittelpunkt stellt.

Die achtköpfige Läufergruppe kam aus verschiedenen Ländern, darunter Großbritannien, Australien, Österreich, die Slowakei und Deutschland. Sie brachte nicht nur die Friedensfackel mit, sondern auch persönliche Geschichten, fremde Sprachen und die gemeinsame Vision einer harmonischen Welt. Die Schülerinnen und Schüler begegneten den Gästen mit großem Interesse – sie errieten Herkunftsländer, sangen das Peace-Run-Lied, liefen gemeinsam eine symbolische Runde mit der Fackel über den Hof und stellten neugierige Fragen, etwa nach den Laufstrecken und dem Tagesablauf der Sportler.

#### Frieden beginnt mit mir

„Frieden beginnt mit mir“ – so lautet das zentrale Motto des Peace Run, der seit seiner Gründung 1987 weltweit Millionen Menschen erreicht hat. Initiator war der indischstämmige Friedensvisionär **Sri Chinmoy**, der den inneren Frieden

des Einzelnen als Grundlage für ein friedliches Miteinander betrachtete. Bis heute haben Persönlichkeiten wie **Papst Franziskus, Mutter Teresa, Nelson Mandela** und **Carl Lewis** die Fackel des Peace Run getragen und die Idee unterstützt.

Seit 2008 haben in Deutschland bereits über 28.000 Schülerinnen und Schüler an Begegnungen mit dem Laufteam teilgenommen. Die Erfahrung, ein Stück Friedenssymbolik mit den Händen zu fassen – wie es auch in Zscherndorf geschah – schafft bleibende Eindrücke. Viele der Zscherndorfer Kinder waren sichtlich bewegt, die Fackel selbst halten zu dürfen. Eine Schülerin war besonders beeindruckt, dass diese sogar schon von bekannten Persönlichkeiten getragen wurde.

**Mehr als nur ein sportlicher Moment** Schulleiterin **Antje Wolff**, die selbst Ethik unterrichtet, nutzte den Besuch, um auch pädagogisch daran anzuknüpfen. Für sie ist klar: „Frieden beginnt im Kleinen – im respektvollen Umgang miteinander.“ Der Besuch der Friedensläufer soll deshalb auch im Unterricht nachwirken.



Neben der symbolischen Bedeutung beeindruckte auch die sportliche Leistung: Das internationale Team legt täglich bis zu 120 Kilometer zurück – meist im Staffellauf, wobei jeder einzelne Läufer etwa 10 bis 15 Kilometer läuft. Die gesamte Organisation erfolgt ehrenamtlich, begleitet von Begleitfahrzeugen, Unterstützern und zahlreichen Kooperationspartnern in den besuchten Städten.

#### Ein Funke, der überspringt

Nach etwa 45 Minuten verabschiedete sich das Team mit der Fackel und setzte seinen Weg in Richtung Halle fort – nicht ohne einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Für die Kinder war die Begegnung eine lehrreiche Erfahrung in Sachen Friedensfähigkeit, Offenheit und Völkerverständigung. Und vielleicht hat der eine oder andere beim Weiterreichen der Fackel gespürt: Frieden ist keine ferne Vision, sondern etwas, das in den eigenen Händen beginnt.

Weitere Informationen zum Lauf und zur Route des Peace Run finden sich unter: [www.peacerun.org/de](http://www.peacerun.org/de)



## Horte

### Ein besonderer Oma-Opa-Tag im Hort Sandersdorf

Am Mittwoch war es endlich wieder so weit: Der Hort Sandersdorf öffnete seine Türen für einen ganz besonderen Nachmittag – den Oma-Opa-Tag. Bei herrlichem Frühlingswetter und bester Stimmung durften wir zahlreiche Großeltern begrüßen, die gemeinsam mit ihren Enkelkindern einen unvergesslichen Nachmittag verbrachten. Schon beim Betreten des Hortes wurden unsere Gäste mit einem leckeren Angebot an Kaffee und Kuchen empfangen. Dank vieler engagierter Eltern und Erzieherinnen stand eine große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen bereit.

Neben dem kulinarischen Genuss warteten zahlreiche Mitmachangebote für Groß und Klein. Die Kinder konnten sich schminken lassen. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich bei einer entspannenden Massage verwöhnen lassen oder gemeinsam mit den Großeltern eine Runde Gesellschaftsspiele spielen. Ein Highlight für viele war das Würstchen-Angeln, bei dem die Kinder viel Spaß hatten. Ein besonders schönes Erinnerungsstück konnten alle Besucher bei unserem Fotostand mit selbstgebastelten Bilderrahmen machen lassen. So bleibt dieser besondere Tag noch lange

in Erinnerung. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit viel Herz und Engagement zum Gelingen des Oma-Opa-Tages beigetragen haben – sei es bei der Organisation, der Betreuung der Stationen oder beim Backen der köstlichen Kuchen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Oma-Opa-Tag im Hort Sandersdorf – denn gemeinsam mit den Großeltern macht alles doppelt so viel Spaß!

*Euer Sandersdorfer-Hortteam*



**Druck**  
**Über 50 Jahre Know-how.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

## Herzenszeit gemeinsam zum Oma-OPA-Tag im Hort Zscherndorf

Mit großer Vorfreude erwarteten die Kinder den diesjährigen Oma- und Opa-Tag am Donnerstag den 08.05.2025 – ein Tag, der ganz im Zeichen der Familie stand.



Zu Beginn führten die Kinder ein liebevoll vorbereitetes Programm auf, das für große Begeisterung und stolze Gesichter sorgte. Anschließend luden wir zu Kaffee und Kuchen ein – eine gemütliche Gelegenheit für Gespräche und gemeinsames Lachen. Im Kreativraum wurde es bunt und lebendig: Dort bastelten die Kinder

zusammen mit ihren Großeltern künstlerische Anhänger aus Perlen – jedes Stück ein echtes Unikat. Besonders beliebt war auch das Gestalten von Kerzengläsern, die mit einer farbenfrohen Salz-Kreide-Mischung befüllt wurden. – Ein schönes Erinnerungsstück an diesen Tag.



Außerdem kam bei den Gesellschaftsspielen viel Freude auf.

Die Spieltische waren dabei ein echter Anziehungspunkt: Ob „Pop N'Drop Penguins“, „Mensch ärgere dich nicht“, „Twister“, „Schach“ oder draußen das

gemeinsame Bowling – überall wurde fröhlich gespielt, überlegt, gelacht und manchmal auch ein wenig geknobbelt. Die Kinder erklärten geduldig die Regeln oder lernten von ihren Großeltern, die so manche Spielstrategie aus ihrer eigenen Kindheit wieder hervorholten.

Es war ein schönes Miteinander – geprägt von Teamgeist, Neugier und einer Menge Spaß.

Wir danken allen Großeltern für ihren Besuch und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Fest!

*Das Hortteam Zscherndorf*



Ich bin für Sie da ...

Sindy Gentele

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

**0171 4144051**

sindy.gentele@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

**Ihre Werbung:** Anzeigen | Beilagen | print & online

## Zweite Auszeichnung für den Hort Zscherndorf beim Projekt Adieu Elterntaxi



von links: Marianne Schneider (Sachgebietsleitung Jugend, Soziales und Kitas), Steffi Syska (Bürgermeisterin Stadt Sandersdorf-Brehna), Max Schneider (stellvertretende Hortleitung)

Mit großem Engagement und jeder Menge Bewegungsfreude beteiligten

sich die Kinder der Horte in Zscherndorf, Sandersdorf und Brehna vom 22. April bis 16. Mai am Projekt der Stadt Sandersdorf-Brehna Adieu Elterntaxi, das sich an die bundesweiten Aktionstage Zu Fuß zur Schule orientiert. Ziel der Initiative war es, den Schulweg eigenständig und umweltfreundlich zurückzulegen sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus. Mit einer Beteiligung von 59 Prozent der Kinder konnte sich der Hort Zscherndorf erneut den ersten Platz sichern. Bereits im Vorjahr hatte die Einrichtung den Wettbewerb für sich entschieden und bewiesen, dass nachhaltige Mobilität hier mehr als nur ein Schlagwort ist. Insgesamt sammelten die Kinder Punkte für jeden klimafreundlich zurückgelegten Heimweg. Auch die Horte in Sandersdorf (48 Prozent Beteiligung) und Brehna (52,7 Prozent Beteiligung) zeigten großen Einsatz und trugen zum Erfolg des Projekts bei. Die rege Teilnahme zeigt: Kinder sind bereit, Verantwortung zu übernehmen wenn sie die

richtigen Impulse bekommen. Und viele Familien sind bereit, das Elterntaxi stehen zu lassen. Am Mittwoch, den 28.05.2025, wurden die jungen Gewinnerinnen und Gewinner im Hort Zscherndorf von der Bürgermeisterin Steffi Syska auf dem Schulhof überrascht und ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielten die Kinder ein originelles Spiel für das Außengelände: Ein Fußball-Billard - Billardspielen im Großformat. Genutzt wird anstatt eines Queue der eigene Fuß, um mit dem weißen Ball alle farbigen Bälle in die „Löcher“, bzw. Tore zu schießen. Das Projekt Adieu Elterntaxi soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden mit dem Ziel, noch mehr Kinder zu erreichen.



## Ein kunterbunter Kindertag im Hort Pazzelclub – Ein Fest für die Kinder!

Auch wenn der offizielle Kindertag auf einen Sonntag fiel, ließen es die Kinder des Horts Pazzelclub am darauffolgenden Montag richtig krachen. Schließlich stand eines fest: Die Stars des Tages waren selbstverständlich die Kinder selbst! Von Kreativität bis Abenteuer – das Programm bot für jeden etwas. Mit viel Begeisterung gestalteten die Kinder ihre eigenen T-Shirts, sodass sie am Ende ein ganz individuelles Andenken an diesen besonderen Tag hatten. Doch das war erst der Anfang. Wer Lust auf süße Leckereien hatte, konnte zwischen knusprigem Popcorn und fluffiger Zuckerwatte wählen – eine Entscheidung, die manchen gar nicht so leicht fiel! Neben den Gaumenfreuden gab es auch spielerische Herausforderungen. Vertrauen stand im Mittelpunkt vieler Aktivitäten: Sei es beim „blinden Künstler“, bei dem ein Kind mit verbundenen Augen auf

die Unterstützung seiner Freunde angewiesen war, oder beim „Sinnespfad“, der die Wahrnehmung auf die Probe stellte. Besonders beliebt war der „Teppich des Vertrauens“, der die Kinder ermutigte, sich gegenseitig Halt und Unterstützung zu geben. Auch Bürgermeisterin Frau Syska ließ den Kindern eine herzliche Grußbotschaft zukommen – verbunden mit einer besonderen Überraschung: Ein Balanceboard als Geschenk! Eine willkommene Gelegenheit, das eigene Gleichgewicht spielerisch zu testen. Schnell wurde klar: Nur Übung macht den Meister! Auch Ortsbürgermeister Herr Bernd Hubert ließ es sich nicht nehmen, die Feierlichkeiten mitzugestalten und den Kindern persönlich seine Glückwünsche zum Kindertag zu überbringen. Doch er kam nicht mit leeren Händen – als besondere Überraschung spendierte er jedem Kind ein köstliches Softeis! Ein herzliches Danke-

schön geht an das Eichelkraut Catering, das mit einer mobilen Softeismaschine das leckere Eis von Herrn Hubert servierte. Zwar hatte die Eismaschine anfangs mit den warmen Temperaturen zu kämpfen, doch schließlich meisterte sie die Herausforderung und sorgte für eine wohlverdiente Abkühlung auf dem Schulhof. Die Kinder genossen die süße Erfrischung sichtlich – ein perfektes Finale dieses besonderen Tages! Dank der wertvollen Unterstützung von Bürgermeisterin Frau Syska, Ortsbürgermeister Herrn Bernd Hubert und dem engagierten Team von Eichelkraut Catering wurde die Schatzkiste der Kinder mit unvergesslichen Momenten gefüllt – ein Kindertag, der lange in Erinnerung bleiben wird! Vielen Dank!

J. Vogts  
Leiterin Hort Pazzelclub



## Vom Chaos zum Paradies – Unser Beet erzählt seine Geschichte

Was einst als Herausforderung begann, ist heute ein lebendiges Gemeinschaftsprojekt! Die Baumbeetpflege im Hort Pazzelclub in Brehna hat sich von einer Aufgabe der Gruppe 2 zu einer Initiative entwickelt, an der alle mit Freude mitwirken. Es ist eine Geschichte des Wachstums – nicht nur für die Pflanzen, sondern auch für das Miteinander und das Verantwortungsbewusstsein der Beteiligten. Von der Idee zur Verantwortung! Als die Patenschaft für das Baumbeet ins Leben gerufen wurde, war anfangs nicht allen klar, was dies wirklich bedeutete. Die Übernahme einer solchen Verantwortung erforderte nicht nur regelmäßige Pflege, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung eines gepflegten Stückes Natur. Doch Schritt für Schritt wuchsen die Kinder

und Betreuer gemeinsam in ihre Rolle hinein. Es wurden Pläne geschmiedet, Aufgaben verteilt und jeder fand seinen Platz in der Pflege des kleinen Naturraums. Gemeinsam wachsen – im Beet und als Gemeinschaft. Heute kümmern sich Kinder und Betreuer mit großer Sorgfalt um das Gießen, Jäten und Bepflanzen. Dabei geht es nicht nur um die Pflanzen, sondern auch um den gemeinsamen Einsatz für ein Projekt, das allen am Herzen liegt. Die Arbeit am Beet ist längst mehr als nur eine Pflicht – sie ist ein Zeichen für Zusammenhalt und Engagement. Durch die gemeinsame Pflege lernen die Kinder, wie wichtig es ist, mit der Natur achtsam umzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Der Lohn für diese Mühe ist nicht nur das üppig

wachsende Grün, sondern auch das stolze Gefühl, etwas Eigenes geschaffen zu haben. Ein lebendiges Zeichen für Umweltbewusstsein. Unser Baumbeet steht mittlerweile als Symbol für das, was man gemeinsam erreichen kann. Es zeigt, wie wichtig Umweltbewusstsein, achtsames Handeln und soziales Miteinander sind. Jede neu gepflanzte Blume, jedes entfernte Unkraut und jeder Tropfen Wasser tragen dazu bei, dass dieses kleine Naturparadies weiter gedeihen kann. Die Kinder erleben hautnah, wie sich ihr Einsatz auszahlt und wie aus einer anfangs herausfordernden Aufgabe eine erfüllende und bereichernde Erfahrung wird.

*Hort Pazzelclub Brehna J. Vogts, Leiterin*



Anzeige(n)



**Helfen  
Sie unter  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)**

**Ihre Spende gibt Kindern  
ein gutes Bauchgefühl.**

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



## Buntes Kinderfest im Hort Sandersdorf – Ein Tag voller Freude und Überraschungen

Am 04.06.2025 verwandelte sich der Hort Sandersdorf in ein wahres Paradies für Kinder: Unser diesjähriges Kinderfest war ein voller Erfolg und bescherte den kleinen Gästen einen unvergesslichen Tag voller Spiel, Spaß und Überraschungen. Ein liebevoll gestaltetes Buffet erwartete die Kinder – mit vielen Leckereien, frischem Obst, kleinen Snacks und Getränken für jeden Geschmack. Für jede Menge gute Laune sorgten die vielen bunten Spielstationen, allen voran das beliebte Würstchenangeln, bei dem tolle Preise winkten. Die Kinder hatten außerdem die Möglichkeit, sich fantasievoll schminken zu lassen – vom

Schmetterling bis zum Superhelden war alles dabei. Ein besonderes Highlight war unsere Kinderdisco, bei der ausgelassen getanzt wurde. Die Kinder führten außerdem mit großer Begeisterung ihre einstudierten Tanzaufführungen vor – ein echtes Gänsehautmoment für alle Zuschauer. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben – sei es mit Essen, Trinken oder helfenden Händen. Ohne diese Unterstützung wäre der Spaß nur halb so groß gewesen! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fest!

*Euer Sandersdorfer Hortteam*



## Freizeittreff

### Aktuelles aus dem Freizeittreff

Am 4. Mai waren wir beim Weinfrühling in Sandersdorf vertreten. Bei unserer Bastelstraße fanden viele junge Menschen interessante Angebote, die sie mit uns ausprobiert haben. Es hat uns viel Spaß bereitet und wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein

Am 12. Mai bekamen wir unsere neue

Küche, die wir nun gemeinsam mit unseren Jugendlichen benutzen können. Neue Töpfe und Pfannen durften dabei nicht fehlen und so wird es in Zukunft den ein oder anderen kulinarischen Kochabend geben.

Des Weiteren laufen aktuell die Planungen für die Sommerferien. Hier werden einige Ausflüge und Unterneh-

mungen, sowie interne Turniere geplant. Kommt gerne vorbei, wenn ihr weitere Vorschläge oder Ideen habt und integriert euch in die Planungen, damit wir zusammen das Beste aus den Sommerferien machen können!

*Das Team des Freizeittreffs*



## Nichtamtlicher Teil - Leben und Freizeit

### Lutherhütte findet Anklang

Ich fand die Lutherhütte in Zscherndorf ein besonderes Motiv – deshalb habe ich sie auf Leinwand gemalt.

Herr Michael Aermes begeisterte sich auf verschiedenen Weihnachtsmärkten für die gemütlichen Glühweinhütten.

Im Jahr 2020 bestellte er gemeinsam mit dem Ortschaftsrat eine solche Hütte, die mit Brauchtumsmitteln finanziert wurde. Zusammen mit engagierten Anwohnern wurde sie errichtet.

Die Hütte dient seither als Treffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner

Zscherndorfs an diesem idyllischen Fleckchen Erde – gegenüber der Vogelvoliere und in unmittelbarer Nähe zum Kinderspielplatz.

In der Lutherhütte fanden bereits Spielenachmittage, Geburtstagsfeiern und Treffen der Dorfjugend statt.

Zum Frühjahrsputz wird die Hütte jedes Jahr frisch gestrichen und gesäubert.

Mülleimer vor Ort sorgen für die nötige Ordnung.

Das Bild ist käuflich zu erwerben.

Horst Kunze

Hobbymaler

Telefon: 03493-81194



## Bibliothek

### Lesesommer oder Sommerferienleseaktion 2025 startet



Wie in jedem Jahr startet unser Lesesommer wieder. Wir laden alle Kinder, deren Eltern, und auch Jugendliche, welche Bücher lieben und gerne lesen auch 2025 wieder herzlich zum Lese-

sommer ein. Ob Abenteuer, Comics, Manga, Cartoons, Kinderbuchklassiker, Märchen, Krimi, Kinderhörbücher, Tiergeschichten, sicherlich wird jeder das Passende in seiner Altersgruppe finden ...

Komm in die Bibliothek und gestalte den Lesesommer mit! Dieser Lesesommer beginnt aber die Ferien beginnen erst eine Woche später und endet Ende August, er kann somit ein spannendes Programm in den Sommerferien sein. Während dieser Zeit kannst du mindestens 2 Bücher aus dem Bestand der Bibliothek ausleihen, sie lesen und bewerten. Die Bewertungskarten und alle Informationen erhältst du in der Bibliothek. Die

Ausleihe für die Leseaktion startet zu Beginn der Sommerferien. Bis Mitte/Ende September 2025 haben alle Zeit, sich ein oder mehrere Bücher auszuleihen. Dies ist montags von 8 - 13 Uhr, dienstags von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr und donnerstags von 13 - 18 Uhr möglich. In einer kleinen Abschlussveranstaltung lassen wir den Lesesommer ausklingen. Ich freue mich, viele kleine, auch die, die noch nicht in die Schule gehen, und große Leser und Leserinnen in der Stadtbibliothek Sandersdorf zu begrüßen.

Swantje Sander-Heßler

Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna

## Unsere Vereine berichten und informieren

### Sportvereine

### Großes Jubiläum: 10 Jahre United 4 Lions – Feiern Sie mit!

Am Samstag, dem 21. Juni 2025, ist es soweit: Die United 4 Lions feiern ihr 10-jähriges Bestehen auf der Sportanlage des SV Roitzsch – ein Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten! Ein ganzer Tag voller Sport, Spaß und Gemeinschaft erwartet Groß und Klein.

#### Der Ablaufplan des Festtages:

**Ort:** Sportanlage SV Roitzsch

**Datum:** Samstag, 21.06.2025

- **10:00–11:30 Uhr:** Kinderturnier für F-Junioren und Bambinis – Unsere

kleinsten Kicker zeigen ihr Können.

- **11:45 Uhr:** Siegerehrung des ersten Turniers
- **12:00–13:00 Uhr:** Besuch von „BULLI“, dem beliebten Maskottchen von RB Leipzig – ein Highlight für alle Fans!
- **13:00–15:00 Uhr:** Zweites Kinderturnier für D- und E-Junioren
- **15:30 Uhr:** Siegerehrung des zweiten Turniers
- **17:00 Uhr:** Freundschaftsspiel der A-Junioren gegen das „Allstars

Team“ – eine Auswahl ehemaliger Spieler aller Vereine.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Außerdem rundet eine **Disco für Jung und Alt mit DJ Willy** den Tag schwungvoll ab.

Feiern Sie mit uns ein Jahrzehnt voller Teamgeist, Engagement und Fußballleidenschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**United 4 Lions – Gemeinsam stark!**



## Turnerinnen überzeugen beim Bundesfinale

**Berlin.** Der Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ist weltweit der größte seiner Art. In verschiedenen Sportarten qualifizierten sich Anfang des Jahres Schülerinnen und Schüler für das alljährliche Bundesfinale in Berlin. Dazu gehörten in diesem Jahr auch fünf Turnerinnen aus unserer Region, die für das Bitterfelder Walther-

Rathenau- Gymnasium antraten. Mia A'cs, Emma Chmilewski und Tamina Kittler (alle SG Union Sanderdorf) sowie Maya Glöckner und Mia Kiana Richter (beide SG Chemie Bitterfeld) gingen am 20. Mai im Schöneberger Sportforum an die Geräte. Dabei schlugen sie sich im Wettbewerb mit den 15 anderen Bundesländern ausgesprochen gut und

erzielten einen beachtlichen 9. Platz. Dabei wurden u.a. die starken Teams aus Niedersachsen und Hessen auf nachfolgende Plätze verwiesen. Bundessieger wurde das Schulteam aus Brandenburg vor den Turnerinnen aus Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

*Andreas Schmidt*



## Turnerinnen mit starkem Mannschaftsergebnis

109 aktive Turnerinnen aus Wittenberg, Prettin, Zerbst, Köthen, Dessau, Bitterfeld und Sandersdorf stellten sich am 17. Mai im Rahmen der diesjährigen Regionalmeisterschaft den Kampfrichterinnen in der Sandersdorfer Mehrzweckhalle. Der erfreulich große Zuspruch führte letztendlich aber auch zu einem Marathonwettkampf von neun Stunden. Starkes Durchhaltevermögen bewiesen einmal mehr die Sandersdorfer Mädels. In sieben von zwölf Wettkampfklassen führten sie abschließend die Wertungslisten an und erturnten sich die Regionalmeisterschaft. Hierzu gehörten Laura Hempel (Kinder P4), Kacy Piosek (P6), Emma Chmilewski (P7), Lenja Schäfer (Jugend LK 3), Sarah Aberle (Lk4), Michelle Obraniak (Erwachsene LK 3) und Julia Riemer (Lk4). Des Weiteren sicherten sich die Sandersdorferinnen acht Mal Silber und vier Mal Bronze. Gleichzeitig wurden im Wettkampf die



Startrechte für die diesjährigen Landesmeisterschaften ermittelt. 22 Union-Turnerinnen erkämpften sich hierfür die



Qualifikation und können somit in das Ringen um die Landestitel eingreifen.

*Andreas Schmidt*

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 18. Juli 2025.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Sonntag, der 6. Juli 2025, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Karnevalsvereine

### Trainingswochenende der Springmäuse des RCV Roitzsch – Abwechslung für Körper und Geist

Ein ganzes Wochenende Training gehört fest zum Jahr mit den Springmäusen, denn im Gegensatz zum wöchentlichen Training bietet ein ganzes Wochenende viel mehr Potenzial. Nicht nur, dass man gezielt und konzentriert mehrere Stunden an Tanz, Kraft und Beweglichkeit arbeiten kann: So ein Tag schweißst das Team nochmal ganz besonders zusammen.

Ganze vier Tage hintereinander (vom 15. Bis 18. Mai) fand es in der Roitzscher Turnhalle statt.

Neben dem Grundlagentraining, Gardetraining und Teamspielen wurde viel Zeit in den neuen Auftrittstanz gesteckt. Dieser wurde bis zu Ende gelernt und austrainiert für die ersten

anstehenden Auftritte. Ganze drei Tage wurden nebenbei Röcke für den neuen Tanz genäht. Ein riesiges Dankeschön an Melina und allen anderen fleißigen Näher\*INNEN.

Am Samstag gab es leckeres Mittagessen vom Kiosk Weingarte. Bei Nudeln mit Tomatensoße kann man prinzipiell nichts falsch machen, denn wie immer hat Iris nicht nur großartig gekocht – sie hat, genau wie Jonny Kohn, einen Teil des Essens auch gesponsert.

Neben dem reinen Training durfte der Spaß selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Mit der Springmaus-Olympiade auf dem Sportplatz traten in kleinen Minispielen die eingeteilten Trainingspartnergruppen gegeneinander

an. Auch die Trainer Antonia, Enie und Lissi mussten am

Ende mit ran, was besonders spaßig für die Kinder war.

Danke an Friedi und allen anderen fleißigen Helfer\*INNEN für das Organisieren der Olympiade.

Für die Sportplatznutzung geht ein herzliches Dankeschön an Manu Brandt vom SV Roitzsch.

Zum Schluss waren alle Kinder Gewinner: Für jeden Teilnehmer gab es eine Urkunde, Sticker und ein Schlüsselband.

Rottischer Hellau

*RCV Roitzsch*



## Kulturvereine

Ramsiner Straße 37  
06792 Sandersdorf-Brehna

**05. Juli**  
Der Kleingartenverein  
„Am Birkenwäldchen“ lädt ein zum  
**Sommerfest**  
12:00 - 20:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Speckkuchen,  
Kaffee und Kuchen, gekühlte Getränke, leckeres  
vom Grill, sowie Eis, Zuckerwatte und vieles mehr...

Aktivitäten:  Preiskegeln Open-Air  
 Hüpfburg  
 Kinderschminken  
 Torwandschießen

Mit dabei:  DJ Maik Müller  
 Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf  
 Linedancer „Muldliner“ (16:00 Uhr)  
 Eisperle Wolfen

## Hinschauen mit dem Brehn'sches Stadtleben e.V. - mal oben, mal unten

Perspektivwechsel – vor allem darum ging es beim Brehn'sches Stadtleben e.V. im April und im Mai. Ende April und Mitte Mai versammelten sich in den frühen Morgenstunden nahezu 40 begeisterte Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher unserer Stadt zu zwei zauberhaften Vogelwanderungen unter Leitung von Janna Beichert. Am 27. April hieß es „Augen und Ohren auf!“ im Stadtgebiet, wo 24 verschiedene Vogelarten rund um den Stadtpark bis zur Roitzscher Straße und dem Bahnhof entdeckt und gehört werden konnten. Einen knappen Monat später am 18. Mai begann am Bahnhof die Exkursion in Richtung der male- rischen Serbitzer Grube. Bei strahlender Morgensonne ließen sich 27 unterschiedliche Arten von Sing-, Greif- und Wasser- vögeln sehen. Für viele Teilnehmer war es das erste Mal, dass sie mit dem Fernglas „bewaffnet“ den Blick in den Himmel und die Hecken unserer Stadt sowie der traumhaften Landschaft wagten. Wir danken Janna von Herzen, die bereits angeboten hat, im Herbst den Blick für die Zugvögel zu schärfen. Wer dann dabei sein möchte, der abonniert am besten unseren WhatsApp-Kanal (einfach mit der Foto-App des Handys den QR-Code scannen) Den Blick schärfen, doch in eine völlig andere Richtung, das war das Motto am 04. und 05. Mai. An diesen Tagen drehten sich die Gespräche um Barrieren, Hindernisse und Lösungen. Im Rahmen der Brehn'schen Wheelmap-Aktion

haben wir unser Stadtgebiet auf seine Rollstuhltauglichkeit geprüft. wheelmap.org ist eine kleine, feine, aber nützliche Inter- netseite, die Menschen mit Gehbehinderungen sowie Eltern mit Kinderwagen dabei unterstützt, sich in unbekanntem Städten zurechtzufinden und sich auf Barrieren einzustellen oder nach Alternativen zu suchen. Vieles „rollt“ in Brehna bereits recht gut, wie auch Fußgänger mit einem Leihrollstuhl feststellen konnten, doch an vielen Stellen bleibt auch noch Raum für Verbesse- rungen - sei es bei Bordsteinen, Gehwegen oder den Zugängen zu Geschäften und öffentlichen Einrichtungen. Unser Anliegen ist, nicht nur den Perspektivwechsel anzuregen, sondern auch aufzuzeigen, wie einfach es sein kann, Barrieren abzubauen oder zu minimieren. Rollstuhlrampen sind gar nicht so kostspielig, wie man vielleicht annehmen mag, und auch eine niedrig ange- brachte Funkklingel kann schon Wunder wirken, um Besucher mit Gehbehinderungen im eigenen Ladengeschäft oder davor willkommen zu heißen. Unser Dank gilt all jenen, die sich die Zeit für diese Spaziergänge und Rollstuhlfahrten genommen haben und die Wheelmap für unsere Stadt bereichert haben. Seid gespannt, welche Perspektiven wir als nächstes eröffnen und macht gerne mit!

Euer Brehn'sches Stadtleben e.V.



Vogelwanderung im April 2025



Wheelmap-Aktionstag

## Feier zum Kindertag in Ramsin, am 01.06.2025

Den Kindern haben wir in Ramsin schon immer zu einem Schwerpunkt für unsere Vereinsarbeit gestellt. Der Spielplatz in Ramsin, ein herrlich eingerichtete Örtlichkeit, ist ein gern besuchter Ort nicht nur für die kleinsten Bewohner von Ramsin. Es wurden alle Vorbereitungen getroffen, den Kinder einen erlebnisreichen Tag zu gestalten. Festlich wurde der Dorfplatz nicht nur für die Kinder ausgestattet.

Ob Kinderschminken, Malen und Basteln und auch „Goldwäsche“ war für die Kinder vorbereitet, All diese Möglichkeiten nutzten die Kinder sehr intensiv. Die angebotene Kutschfahrten waren auch immer von den Kindern gefragt und liesen dem Fahrer nicht einmal eine Pause. Das Wetter spielte mit und ein Eiswagen brachte eine weitere Überraschung.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen, Unterstützern und Mitgliedern unseres Heimatvereins Ramsin.

*Bildrechte: Kai Tkalec  
Im Namen des Heimatvereins Ramsin  
Hans-Jörg Ackermann*



## Malwettbewerb „Mein Roitzsch“ – Zeig uns deinen Heimatort!

Liebe Kinder, Roitzsch wird bunt – und ihr seid die Künstler! Macht mit beim Malwettbewerb „Mein Roitzsch“ und zeigt uns in euren Bildern, was euren Heimatort für euch besonders macht. Ob Kirche, Spielplatz, Lieblingsstraße, Natur oder einfach euer Zuhause – alles, was zu Roitzsch gehört darf gemalt werden.

Wer kann mitmachen? Alle Kinder bis 14 Jahre – ganz egal ob mit Pinsel, Buntstift oder Filzstift.  
Abgabeschluss 30. September 2025  
Abgabeort Blumengeschäft Meinhardt

Wichtig:  
Im Blumengeschäft eine Einwilligungserklärung/Teilnahme-karte abholen, ausfüllen und mit dem Bild abgeben!  
Euer Bild im Kalender 2026:

Die schönsten Werke werden ausgewählt und zieren die Seiten eines „Mein Roitzsch“ Kalenders für das kommende Jahr. Also ran ans Papier und zeigt uns, wie schön Roitzsch durch eure Augen aussieht!

Heimatverein Roitzsch e.V.



**Für Kinder bis 14 Jahre** **Malwettbewerb "Mein Roitzsch"** Heimatverein Roitzsch e.V.

**Teilnahme**

- ✓ Bild oder Zeichnung
- ✓ A4 Querformat
- ✓ eigene Ideen und Motive
- ✓ Farbkasten, Buntstifte, Maltechniken
- ✓ alles ist erlaubt
- ✓ Teilnahmekarte ausfüllen

**Teilnahme** *Teilnahme-karten im Blumenladen erhältlich*

**Abgabe** Blumenladen Meinhardt

**Auszeichnung** Aus 13 Bildern entsteht ein Kalender für 2026

**Abgabeschluss 30. September 2025**

**An die Stifte, fertig, los!**

## Roitzscher Info-Tafeln wieder aktiviert

Zum Stammtisch am Montag, den 12. Mai 2025, besprochen und zum Freitag umgesetzt: die Info-Tafeln an der Ernst-Thälmann-Str., direkt vor Riedel und Gebauer, wieder schick machen und mit aktuellen Informationen um den Ort und speziell dem Heimatverein Roitzsch füllen.

Bewaffnet mit Akku-Staubsauger, Etikettenentferner, neuem LED-Strahler und viel Fit war der Info-Turm nach 2 Stunden wieder einsatzbereit. Ein Kontrollgang in der Nacht war vor Spannung Pflicht – und er strahlt wieder! Als nächstes kümmern wir uns um eine aktuelle Straßenkarte, die noch in einen

der beiden Kästen kommt. Schaut doch mal vorbei und informiert euch online.

Heimatverein Roitzsch e.V.



## Feuerwehr

### Teichfest in Petersroda mit Übergabe des neuen Feuerwehrautos

Am 17. Mai, fand in Petersroda wieder das traditionelle Teichfest der Vereine statt. In Zusammenarbeit des Kirchenvereins, des Männerchores, des ESV und des Feuerwehrvereins mit der Gemeinde, wurde es wieder ein familiäres, buntes Treiben für Groß und Klein. Highlights waren der Auftritt der Tanzgruppe Blue Flames aus Roitzsch, Clownin Luna und der Männerchor. Alles musikalisch umrahmt durch Disko Rund.

Doch mitten im Geschehen tönnten plötzlich die Pieper der Feuerwehrleute, die schnell vor Ort in die Einsatzkleidung sprangen und mit dem alten W50, der seit nunmehr 44 Jahre treu seinen Dienst verrichtet, unter Sirenen, davonfuhren. Ein Einsatz in Petersroda? Wir hoffen es ist nichts schlimmes Die Moderatorin Susanne Herrmann merkte an, dass

zusätzlich Unterstützung aus Roitzsch folgen musste. Denn aus Richtung Ortseingang näherte sich ein weiteres Martinshorn. Die Leute schauten sich fragend um. Doch das zweite Fahrzeug umkreiste den Dorfteich und blieb fast zeitgleich mit dem zurückkehrenden W50 direkt vor dem Festzelt stehen. Aus dem nigelnagelneuen TLF3000 stiegen neben Maschinist Sebastian Crucius, die Ortsbürgermeisterin Simone Engfehr und Bürgermeisterin Steffi Syska mit einem großen Schlüssel. Diesen übergaben sie dem sichtlich stolzen Ortswehrleiter Sacha Kitzing und den Kammeraden. Natürlich mussten die beiden Damen, unter den Augen aller Zuschauer, sofort die neue Technik testen und durfte sich am Schlauch koppeln und Löschen üben. Nunmehr ist auch

unser kleines Örtchen mit modernster Technik für den Einsatz ausgestattet und kann mit aktuell 12 freiwilligen Feuerwehrleuten für die Sicherheit der Bürger sorgen. Die Ortsbürgermeisterin Dankt nochmal allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und den immer wieder enormen Einsatz, zum Gelingen dieses Festes.

Anika Crucius-Schoberth (Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehrverein Petersroda e.V.)



## Neue Fahrzeughalle für die FFW Roitzsch

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Roitzsch!

Mit großer Freude und Hochachtung gratulieren wir euch zu diesem besonderen Anlass! Der Einzug in die neue Fahrzeughalle und die Indienststellung des neuen HLF20 sind ein bedeutender Schritt – sie stehen für Fortschritt, Sicherheit und Engagement im Dienst für unsere Gemeinschaft.

Als Symbol für Schutz, Kraft und Erneuerung schenken wir euch eine Eberesche.

Die Eberesche – auch Vogelbeere genannt – gilt seit jeher als Baum der Wahrhaftigkeit. Sie trotzt Wind und Wetter, gedeiht auch an rauen Standorten und ist ein Lebensspender für viele Tiere. Ihr aufrechter Wuchs und ihre leuchtenden Früchte erinnern uns daran, dass Stärke und Hilfsbereitschaft oft im Stillen wachsen – genau wie euer Einsatz für uns alle. Möge dieser Baum mit euch wachsen, gedeihen und euch stets daran erinnern, wie sehr eure Arbeit geschätzt wird.

Mit herzlichen Grüßen und großem Respekt!

Der Heimatverein Roitzsch e.V.



## Glückwünsche und Gratulationen

### Stadt Brehna

80. Jubiläum	Kniesche, Monika	*25.06.1945
95. Jubiläum	Böttcher, Helga	*28.06.1930
75. Jubiläum	Schulze, Roland	*28.06.1950
70. Jubiläum	Franke, Dietbert	*29.06.1955
75. Jubiläum	Walter, Michael	*05.07.1950
75. Jubiläum	Müller, Regina	*10.07.1950
90. Jubiläum	George, Ilse	*13.07.1935
85. Jubiläum	Adam, Raisa	*13.07.1940

### Glebitzsch

75. Jubiläum	Drefs, Erwin	*25.06.1950
--------------	--------------	-------------

### Heideloh

80. Jubiläum	Blahe, Karl	*27.06.1945
--------------	-------------	-------------

### Köckern

75. Jubiläum	Gerber, Harald	*13.07.1950
--------------	----------------	-------------

### Petersroda

90. Jubiläum	Zschoch, Gisela	*22.06.1935
70. Jubiläum	Riedel, Bodo	*08.07.1955

### Ramsin

75. Jubiläum	Mosert, Günter	*08.07.1950
70. Jubiläum	Repuchow, Heidrun	*17.07.1955

### Renneritz

75. Jubiläum	Spieß, Ludwig	*23.06.1950
75. Jubiläum	Schnabel, Petra	*24.06.1950
75. Jubiläum	Helmrich, Rolf	*01.07.1950
85. Jubiläum	Denk, Volker	*05.07.1940

### Roitzsch

70. Jubiläum	Schinkel, Dagmar	*23.06.1955
75. Jubiläum	Bruder, Anita	*01.07.1950
85. Jubiläum	Becker, Helga	*13.07.1940
70. Jubiläum	Götzschel, Monika	*13.07.1955

### Sandersdorf

85. Jubiläum	Kewitt, Horst	*20.06.1940
85. Jubiläum	Licht, Margitta	*20.06.1940
70. Jubiläum	Senf, Sibylle	*20.06.1955
70. Jubiläum	Poppe, Norbert	*21.06.1955
85. Jubiläum	Buse, Rosemarie	*25.06.1940
75. Jubiläum	Garn, Helmut	*26.06.1950
70. Jubiläum	Suchy, Peter	*27.06.1955
70. Jubiläum	Forstner, Sylvia	*02.07.1955
70. Jubiläum	Schulz, Bernd	*04.07.1955
85. Jubiläum	Ludwig, Elvira	*05.07.1940
85. Jubiläum	Parade, Renate	*08.07.1940
75. Jubiläum	Giesel, Ulrich	*09.07.1950
75. Jubiläum	Rößler, Roland	*10.07.1950
85. Jubiläum	Fügner, Dorit	*11.07.1940
80. Jubiläum	Geipel, Helmut	*13.07.1945
90. Jubiläum	Baudis, Helga	*14.07.1935
70. Jubiläum	Pfeiffer, Heidemarie	*16.07.1955
85. Jubiläum	Wit, Heinz	*17.07.1940

### Zscherndorf

70. Jubiläum	Neubauer, Birgit	*22.06.1955
75. Jubiläum	Ludwar, Adolf	*23.06.1950
75. Jubiläum	Hardow, Harald	*25.06.1950
70. Jubiläum	Goldhagen, Sigrid	*30.06.1955
70. Jubiläum	Lohrengel, Uwe	*12.07.1955



# 135 Jahre Feuerwehr Glebitzsch

## 28.06.2025

am Gerätehaus in Glebitzsch.  
mit  
**FESTUMZUG**

**BRANDSCHUTZTRAINING**  
„ein Feuer richtig löschen“  
Rauchhaus  
Spiel und Spaß  
für Groß und Klein  
mit  
Hüpfburg  
Kinderschminken  
Auftritte von „Die flotten Hüpfen“ aus Brehna  
und vieles mehr  
Kaffee, Kuchen und andere Leckereien

kulinarisches Highlight...  
„BeardedChefWilli“ und seine Grills

13.00 Uhr start FESTUMZUG ab 12.00 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt

## Allgemeine Informationen

### 100. Geburt im aktuellen Jahr Jubiläums-Geburt im Goitzsche Klinikum

Das 100. Baby, das in diesem Jahr in Bitterfeld geboren wurde, wird in Muldenstein aufwachsen. Der kleine Liam erblickte am 9. Mai das Licht der Welt und ist wohl auf. Erschöpft, aber glücklich ist auch die Mutter des strammen Jungen, Marie Jürges. „Für uns ist jede Geburt ein Highlight“, erklärt

Hebamme Emily Mieke, die Liam auf die Welt geholfen hat. „Das 100. Baby ist trotzdem noch einmal etwas ganz Besonderes.“ So sieht es auch Dr. René Rottlieb, Geschäftsführer des Goitzsche Klinikums. „Die 100. Geburt bedeutet für uns in erster Linie, dass uns auch in diesem Jahr schon 100 werdende

Mütter ihr Vertrauen geschenkt und sich für unser Kreißsaal-Team entschieden haben. Das ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit.“

*Goitzsche-Klinikum*

### Weltblutspendetag am 14. Juni: Demografischer Wandel fordert gemeinsames Handeln

Zum Weltblutspendetag am 14. Juni 2025 bedanken sich die DRK-Blutspendedienste bei den engagierten Blutspenderinnen und Blutspendern. Blutkonserven werden jeden Tag benötigt, doch die Zahl der Erstspenderinnen und -spender geht zurück.

Am 14. Juni ist Weltblutspendetag ein Tag, der vor allem unermüdlichen Blutspenderinnen und Blutspendern gewidmet ist. Ihr Einsatz ist ein Ausdruck gelebter Solidarität und ein unverzichtbarer Beitrag zur medizinischen Versorgung in Deutschland. Angesichts dieses großen Engagements sprechen die DRK-Blutspendedienste, auch im Namen aller Patientinnen und Patienten, ihren herzlichen Dank für den herausragenden und selbstlosen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft aus.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gewinnt dieses unersetzliche Engagement zusätzlich an Bedeutung: Während die Bevölkerung insgesamt altert, sinken insbesondere in den jüngeren Altersgruppen die Spenderzahlen eine Entwicklung, die langfristig zur Herausforderung für die Versorgungssicherheit werden kann.

Unser Versorgungssystem ist auf das dauerhafte Mitwirken vieler angewiesen über Generationen hinweg, betont Georg Götz, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der DRK-Blutspendedienste. Ob Grippewelle, Sommerferien oder demografischer Wandel je mehr Menschen regelmäßig spenden, desto stabiler bleibt die Versorgung. Blutspenderinnen und Blutspender sind echte Leuchttürme der Gemeinschaft. Sie zeigen Haltung, Verantwortung und Solidarität.

Im Jahr 2024 kamen rund 3,16 Millionen Menschen zu einem der bundesweit 40.696 DRK-Blutspendetermine. Sie alle tragen zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in Kliniken bei an 365 Tagen im Jahr. Doch mit Blick auf die Zukunft reicht dieses Engagement allein nicht aus. Nur mit einer dauerhaft breiten Basis an Spenderinnen und Spendern kann die Versorgung auch künftig gesichert werden. Eine alternde Gesellschaft macht deutlich: Jede Blutspende zählt!

#### **Blutspende braucht Planung besonders im Sommer**

Erfahrungsgemäß kommt es in den Sommermonaten immer wieder zu einem Rückgang bei der Spendenbereitschaft etwa durch Urlaubszeiten oder Hitzewellen.

Gleichzeitig bleibt der Bedarf an Blutpräparaten konstant hoch: Täglich werden in deutschen Kliniken tausende Präparate für Operationen, zur Behandlung schwerer Krankheiten oder in Notfällen benötigt. Die DRK-Blutspendedienste appellieren daher eindringlich: Blutspenden retten Leben regelmäßig, generationenübergreifend und zu jeder Jahreszeit.

#### **DRK-Blutspende in Zahlen Vergleich 2024 / 2023**

##### **Anzahl DRK-Blutspendetermine**

- 2024: 40.696 - 2023: 40.031 - Veränderung: + 1,6 %

##### **Blutspendende**

- 2024: 3.160.254 - 2023: 3.171.009 - Veränderung: - 0,3 %

##### **Erstspendende**

- 2024: 288.524 - 2023: 307.164 - Veränderung: - 6,0 %

#### **Allgemeine Informationen zur Blutspende**

Blutspender sind Lebensretter. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspendende benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) beim DRK zur Blutspende gehen. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 Tagen liegen. Für eine Blutspende ist der amtliche Lichtbildausweis erforderlich.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter [www.blutspende-leben.de/termine](http://www.blutspende-leben.de/termine) abrufbar. Aktuelle Konservenbestände finden Sie im

Blutgruppenbarometer: [www.blutspende-leben.de/blut-spenden](http://www.blutspende-leben.de/blut-spenden)

#### **Blutspendetermine jeweils von 16 bis 19:30 Uhr**

01.08.2025: Grundschule Sandersdorf  
04.08.2025: Grundschule Zscherndorf

## Apotheken-Notdienstplan

Freitag	20.06.2025	Turm-Apotheke, Wolfen
Samstag	21.06.2025	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	22.06.2025	Sittig-Apotheke, Sandersdorf Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Montag	23.06.2025	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Dienstag	24.06.2025	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	25.06.2025	City-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	26.06.2025	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Freitag	27.06.2025	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	28.06.2025	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Sonntag	29.06.2025	Sertürner-Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Montag	30.06.2025	Adler-Apotheke, Brehna Glück-Auf-Apotheke Zschornowitz
Dienstag	01.07.2025	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Mittwoch	02.07.2025	Central-Apotheke, Bitterfeld Paracelsus-Apotheke, Raguhn

Donnerstag	03.07.2025	Sittig-Apotheke Wolfen
Freitag	04.07.2025	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Samstag	05.07.2025	Central-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	06.07.2025	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Montag	07.07.2025	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/ Muldenst.
Dienstag	08.07.2025	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Mittwoch	09.07.2025	Löwen-Apotheke Zörbig Turm-Apotheke Gräfenhainichen
Donnerstag	10.07.2025	Turm-Apotheke, Wolfen
Freitag	11.07.2025	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	12.07.2025	Sittig-Apotheke, Sandersdorf Linden-Apotheke Gräfenhainichen
Sonntag	13.07.2025	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Montag	14.07.2025	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Dienstag	15.07.2025	City-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	16.07.2025	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Donnerstag	17.07.2025	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	18.07.2025	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf

Anzeige(n)



# Hilfe in schweren Stunden

**trauer-regional.de**  
by LINUS WITTICH



**ANTEA BESTATTUNGEN**

**Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.**

Bitterfeld-Wolfen: Walther-Rathenau-Str. 58  
Tag & Nacht: 03493 / 82 47 59 | [www.antea.de](http://www.antea.de)



Christin Kaiser & Konstanze Brandt

## Verschiedene Bestattungskulturen und -traditionen

Anzeige

Bestattungskulturen und -traditionen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und spiegeln die verschiedenen kulturellen, religiösen und sozialen Hintergründe wider. Sie dienen dazu, die Verstorbenen zu ehren, den Hinterbliebenen Trost zu spenden und den Übergang in das Jenseits zu begleiten.

In vielen Kulturen gibt es bestimmte Rituale und Bräuche bei einer Bestattung. Diese können sich stark voneinander unterscheiden. So werden in einigen Kulturen die Verstorbenen eingäschert, während in anderen Kulturen eine Erdbestattung bevorzugt wird. In einigen Kulturen werden die Toten in Särgen beigesetzt, während in anderen Kulturen die Verstorbenen in Tücher oder Leinentücher gewickelt werden.

Auch die Art und Weise der Trauerfeier kann je nach Kultur variieren von großen und aufwändige Zeremonien bis hin zu eher intimen und privaten Trauerfeiern, bei denen nur enge Familienmitglieder und Freunde anwesend sind.

Religion spielt eine wichtige Rolle bei Bestattungskulturen und -traditionen. In vielen religiösen Traditionen gibt es bestimmte Rituale und Gebete, die bei einer Bestattung gesprochen werden. Es ist wichtig zu beachten, dass Bestattungskulturen und -traditionen sich im Laufe der Zeit verändern können. In unserer modernen Gesellschaft gibt es zunehmend alternative Bestattungsformen wie die Baumbestattung oder die Seebestattung. Auch die Art und Weise, wie wir trauern und Abschied nehmen, hat sich gewandelt. Es gibt heute mehr Raum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und persönliche Ausdrucksformen.

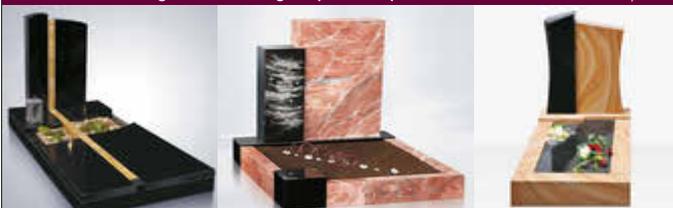
ptx



### Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

**SCHÖPFEL**  
Steinmetzbetrieb  
**Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



# Fuerteventura-Traumreise 2026



mit FLY & HELP und  
Schlagerstars unter Palmen

**\* ALL-INCLUSIVE \***



p. P. ab  
**1.099 €**

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis  
Frankfurt, Doppelzimmer, inkl.  
Flug und All Inclusive  
(Verlängerung möglich)

**Buchungscode:**  
LW26

## Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eifeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

### Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



**Live-Show  
Abenteuer  
Weltumrundung**

### Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eifeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: [www.schlager-kanaren.de](http://www.schlager-kanaren.de)



**50 €**  
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.  
[www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

### INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4\* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2026«
- »Disco-Frühshoppen Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

### Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte)	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nächte)	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nächte)	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar



**condor**

**R2  
HOTELS**

Ausführender  
Reiseverlauf!

Jetzt buchen unter:

**Tel.: 0214-7348 9548**  
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

**E-Mail: [reisen@fh-travel.de](mailto:reisen@fh-travel.de)**  
Veranstalter: FLY & HELP Travel,  
eine Marke der Prime Promotion GmbH



# Unser Weißwein-Tipp für Genießer

**58%**  
REDUZIERT!

„BESTER PRODUZENT  
DEUTSCHLAND“  
Frankfurt Int. Trophy 2022



8 Flaschen + 2 Weingläser statt € 101,40 nur € **42<sup>90</sup>**

**VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)**

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer  
1118227



**JAHREHTELANGE ERFAHRUNG** 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter [www.hawesko.de/service/lieferkonditionen](https://www.hawesko.de/service/lieferkonditionen) und [www.hawesko.de/datenschutz](https://www.hawesko.de/datenschutz). Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf [www.hawesko.de](https://www.hawesko.de) auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

**HAWESKO**  
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



# WRICKE TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipzig Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr**

[www.wricke-touristik.de](http://www.wricke-touristik.de)

## Mehrtagesfahrten

### 8 TAGE KURURLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEEKÜSTE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Kurhotel Borgata in Henkenhagen, 3 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel)

**29.06. - 06.07.2025 / 06.07. - 13.07.2025** **659,- €** p. P./DZ

### 4 TAGE FÜNEN & DIE DÄNISCHE SÜDSEE

Busfahrt, 3 x Ü/HP im Storebælt Sinatur Hotel in Nyborg, Stadtführung Odense, Eintritt Schloss Egeskov, Rundfahrt Dänische Südsee mit örtlicher Reiseleitung

**24.07. - 27.07.2025** **564,- €** p. P./DZ

### 8 TAGE SOMMERURLAUB AUF DER INSEL RÜGEN

Busfahrt, 7 x Ü/HP im AKZENT Waldhotel Göhren, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbads, des Fitnessraums und der Saunalandschaft

**28.07. - 04.08.2025** **1099,- €** p. P./DZ

### 7 TAGE FASZINATION ANDORRA

Busfahrt, 6 x Ü/HP in Mittelklassehotels, Fahrt mit der Zahnradbahn, Panoramafahrt Pyrenäen, Ausflug Tal der Träume, Rundfahrt Andorra, Ortstaxe

**22.08. - 28.08.2025** **714,- €** p. P./DZ

### 6 TAGE AM WUNDERSCHÖNEN WÖRTHERSEE

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 4-Sterne-Flairhotel am Wörthersee, Stadtführung durch Velden mit der Chefin des Hotels, freier Eintritt in hoteleigene Wohlfühlöase mit Hallenbad, Wintergarten zur Seeseite, Sauna & Infrarotkabine, Wörthersee PLUS Card

**11.10. - 16.10.2025** **740,- €** p. P./DZ

### 8 TAGE KURURLAUB IN SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Hotel Villa Rezydent, Eingangsgespräch mit Erstellung des Kurplans, 2 Kurbehandlungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Sauna & Dampfbad

**18.10. - 25.10.2025 / 25.10. - 01.11.2025** **684,- €** p. P./DZ

### 4 TAGE BAYRISCHE VORWEIHNACHTSZEIT

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Landgasthof Bergwirt, Stadtrundfahrt Nürnberg, Freizeit auf dem Christkindmarkt Nürnberg, Stadtführung Rothenburg ob der Tauber, Ausflug nach Dinkelsbühl, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Saunalandschaft

**19.12. - 22.12.2025** **379,- €** p. P./DZ

### 7 TAGE WEIHNACHTEN UND/ODER SILVESTER AUF DER INSEL WOLIN

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 3- oder 4-Sterne-Hotel Trofana, Bademantel auf jedem Zimmer, kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, Sauna & Ruhebereich, Kur-/Wellnesspakete zubuchbar

**21.12. - 27.12.2025 / 27.12.2025 - 02.01.2026** **ab 575,- €** p. P./DZ

### 4 TAGE SILVESTER IM SÜDEN

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 3-Sterne-superior Hotel Löwen, Silvester-Gala-Dinner mit 4-Gang-Menü inkl. Musik & Tanz, 1 Glas Sekt um Mitternacht, Stadtbesichtigung Heidenheim & Stuttgart, Rundfahrt Schwäbische Alb, Außenbesichtigung Burg Hohenzollern

**30.12.2025 - 02.01.2026** **599,- €** p. P./DZ

### 5 TAGE SILVESTER IN SÜDBÖHMEN

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Concertino in Neuhaus, Silvester-Gala im Hotel, Führung Prager Altstadt & Jindrichuv Hradec, Ausflug Budweis, Ausflug Krumau

**29.12.2025 - 02.01.2026** **640,- €** p. P./DZ

## Tagesfahrten – Wricke Touristik

02.07.2025	Bergwerksführung Röhrigschacht und der Süße See	81 € p. P.	31.07.2025	Ein Ferientag im Filmpark Babelsberg	61/68 € p. P.
09.07.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.	05.08.2025	Serengeti-Park Hodenhagen (Kind 3 - 12 Jahre)	73/79 € p. P.
10.07.2025	Spreeweltenbad in Lübbenau - mit Pinguinen schwimmen	63/67 € p. P.	07.08.2025	Spreewälder Lichtnächte mit Kahnfahrt in Lübbenau	79 € p. P.
12.07.2025	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.	09.08.2025	Hanse Sail Rostock-Warnemünde	69 € p. P.
15.07.2025	Ein Ferientag im Zoologischen Garten Berlin	55/63 € p. P.	13.08.2025	Kribbelwasser und Schifffahrt Talsperre Kriebstein	85 € p. P.
16.07.2025	Besuch Barbarossahöhle & Rosarium Sangerhausen	85 € p. P.	16.08.2025	Lichterfest im egapark Erfurt	67 € p. P.
19.07.2025	Nächtliche Schlösserimpressionen auf der Havel	113 € p. P.	19.08.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.
22.07.2025	Ein Ferientag in der Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten	57/60 € p. P.	21.08.2025	Erlebe Leipzig mit Panoramatower & Bootsfahrt	76 € p. P.
24.07.2025	Ein Ferientag in Pullman City Harz	60/63/70 € p. P.	23.08.2025	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.
26.07.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.	26.08.2025	Göltzschtalbrücke und Schifffahrt Talsperre Pöhl	79 € p. P.
30.07.2025	Schlosspark Pillnitz & Landschloss Zuschendorf	80 € p. P.	30.08.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.



# Auszubildende und Mitarbeiter (m/w/d) gesucht. Jetzt bewerben.



# BiDa

Bedachungen-Gerüstbau

An der Hermine 10  
06792 Sandersdorf-Brehna  
info@bida-bedachungen.de  
Tel.: 0 34 93 / 80 99 0  
www.bida-dachbau.de

**DAS HANDBWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## WOHNEN IN IHRER REGION

suchen  
und  
finden



### Damit der Lärm draußen bleibt

Anzeige

Im Bauvertrag sollte stets auch der Schallschutz berücksichtigt werden. Mindestanforderungen an den Schallschutz sind in Normen (DIN 4109) vorgegeben. Wer einen besseren Schallschutz als in der Norm gefordert wünscht, muss ihn vertraglich vereinbaren. Um Erwartungen an ein komfortables Wohnumfeld zu erfüllen, sind die Kennwerte der Schallschutzstufe II empfehlenswert. Bei besonderem Ruhebedarf kann auch Schallschutzstufe III vereinbart werden, die aber meist höhere Planungs- und Baukosten nach sich zieht.

Der Schallschutz muss von Beginn der Planungen an berücksichtigt werden und in die Grundrissgestaltung und die Auslegung der Bauteile und Anlagen einfließen. Nach der Planung ist eine gründliche Bauüberwachung notwendig, denn häufig führen Fehler in der Ausführung zu mangelndem Schallschutz. Dann entstehen Schallbrücken, die den Schall leiten. So sollten beispielsweise die Lage der Trittschalldämmung und der Randdämmstreifen vor dem Einbau des Estrichs kontrolliert werden. Auch Kernbohrungen durch die Gebäudehülle sollten wenn möglich vermieden werden, da sie die Schalldämmung gegen Außenlärm erheblich reduzieren. *Bauherren-Schutzbunds e.V.*

#### Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?

Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE -  
und finden für Sie den richtigen Käufer.

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee,  
Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland

Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter

03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de

**Mende's Haus- u. Grundstücks-Service**

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerstraße 9



**Simone Bartlitz**  
0170-2413518

www.isb-landsberg.de

Auch 2025 Ihr zuverlässiger  
Partner wenn's um  
Immobilien geht.



Verkauf - Vermietung  
Verwaltung  
Marktwertermittlung

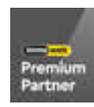


**B&H IMMOBILIEN Service GmbH**  
Ihr Vertrauensmakler der REGION seit über 30 Jahren!

Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden  
WhatsApp + Tel. 0 34 93/30 56 30 · www.bh-immo.de  
Fax 0 34 93/30 56 56 · info@bh-immo.de  
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee,  
Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis  
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke

Besucherbüro:  
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6  
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2



★ Diese Preise sind der **Wahnsinn!** ★  
 Jetzt **günstig**  
 online **drucken**

**LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von  
 LINUS WITTICH Medien

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Kohlen**  
 Handel Löberitz  
**REKORD BRIKETS**  
 10% Rabatt im Juni  
 Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/202 59

**Freie Kfz-Werkstatt Jörg Kryz**  
 Vermietung • Wohnwagen •  
 Wohnmobil  
 Tel. 034294/8 46 88 • [www.kfz-kryz.de](http://www.kfz-kryz.de)

**REAL BBQ Brothers**  
**Ratskeller**  
 BREHNA  
 BAR | EVENT & GRILL-LOCATION  
 BURGER & AMERICAN FOOD & BUFFETS  
 Markt 1B | 06796 Brehna  
 01522 - 9900440 034954 - 429950  
[www.ratskeller-brehna.de](http://www.ratskeller-brehna.de)

**SCHUH-CHIC**  
 Für jede Reise das richtige Paar.  
 Komfort, den Sie fühlen können.

Sandersdorf · Straße der Neuen Zeit 25 · Tel. 0 34 93/8 85 68

**Steuern? Wir machen das.**  
**VLH.**

Susanne Habel  
 06792 Sandersdorf-Brehna  
 OT Heideloh  
 Feldrain 3  
 Susanne.Habel@vlh.de  
 03493/6 05 79 46

**VLH**  
 Vereinigte  
 Lohnsteuerhilfe e.V.  
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Nachhaltig Gutes tun!**

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:  
 Bund für Umwelt und  
 Naturschutz Deutschland  
 E-Mail: [info@bund.net](mailto:info@bund.net) oder  
 Tel. 0 30/2 75 86-565

[www.bund.net/kondolenzspenden](http://www.bund.net/kondolenzspenden)

**Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst - auch in Landsberg!**

**Cura cordis  
 PflegeKonzept GmbH**

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

„Haus LieSEElotte“  
 Lieselotte-Rückert-Str. 32  
 06792 Sandersdorf-Brehna  
[info@curacordis.de](mailto:info@curacordis.de)  
[www.curacordis.de](http://www.curacordis.de)

**Ansprechpartnerin:**  
 Antje Kelle  
 03493 / 514 099-0  
[antje.kelle@curacordis.de](mailto:antje.kelle@curacordis.de)

**SeniorenNachmittag  
 in der LieSEElotte**  
 am 02.07.2025  
 um 15:00 Uhr

...mit dem Tanzensemble  
**„Bella Leyla“**

**Voranmeldung:**  
 03493 - 514 0990

Ihr ambulanter Pflegedienst mit Herz!

Ab sofort auch ambulante Außenversorgung für Senioren in Landsberg!